

Forschungsbericht

- Kurzfassung -

zur

ATLANTOTec®

Patientenbefragung

März 2010



INSTITUT FÜR KUNDENZUFRIEDENHEITS-ANALYSEN
UND MARKETING PROF. DR. THEIS GMBH

Agenda

1	ABSTRACT	4
2	KURZBESCHREIBUNG DER ATLANTOTEC®-METHODE*	5
3	UNTERSUCHUNGSDESIGN	6
3.1	Zielsetzung und Methodik der Befragung	6
3.2	Verlässlichkeit der Untersuchungsergebnisse	7
4	UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	8
4.1	Beschwerdestand zu Behandlungsbeginn	8
4.2	Anzahl der Beschwerden zu Behandlungsbeginn	10
4.3	Behandlungsergebnis allgemein	12
4.4	Behandlungsergebnis über alle Beschwerdebereiche	13
4.5	Behandlungserfolg bei einzelnen Beschwerdefeldern hinsichtlich Häufigkeit und Stärke der Beschwerden	14
4.6	Behandlungserfolg bei einzelnen Beschwerdefeldern hinsichtlich der Häufigkeit der Beschwerden	16
4.7	Behandlungserfolg bei einzelnen Beschwerdefeldern hinsichtlich der Stärke der Beschwerden	18
4.8	Durchschnittliche Veränderung im Grad der Beschwerde-Häufigkeit und -Stärke	20
5	BESCHWERDEFELDER IM EINZELNEN	23
5.1	Nackenbeschwerden	24
5.2	Müdigkeit	25
5.3	Verspannungen	26
5.4	Kopfschmerzen	27
5.5	Kreuzbeschwerden	28
5.6	Schulterbeschwerden	29
5.7	Schlafbeschwerden	30
5.8	Magen-Darm-Beschwerden	31
5.9	Schwindel	32

5.10 Nervosität	33
5.11 Kreislaufbeschwerden	34
5.12 Hüftbeschwerden	35
5.13 Kniebeschwerden	36
5.14 Depressionen	37
5.15 Migräne	38
5.16 Tinnitus (Ohrengeräusche)	39
5.17 Ellenbogenbeschwerden	40
5.18 Blutdruckbeschwerden	41
ANHANG (FRAGEBOGEN)	42
IMPRESSUM	43

1 Abstract

Bei der **ATLANTOtec**[®] - Methode handelt es sich um eine spezielle Massagetechnik zur Korrektur einer Atlas-Fehlstellung. Um Veränderungen im Beschwerdefeld der Patienten aufgrund einer durchgeführten **ATLANTOtec**[®]-Behandlung statistisch abgesichert erfassen zu können, wurden in den Jahren 2008 und 2009 von zwei **ATLANTOtec**[®]-Praxen aus der Schweiz und aus Schweden Patientenbefragungen durchgeführt.

Die Befragungen erfolgten mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens, der den Patienten unmittelbar vor und ca. einen Monat nach der Behandlung anlässlich einer Kontrollsituation vorgelegt wurde. Der Fragebogen enthielt 18 vorgegebene Beschwerdefelder (z.B. Nacken-, Schulter-, Rücken-, Kniebeschwerden sowie Kopfschmerzen, Schlafstörungen und Migräne) und die Patienten hatten die Aufgabe, ihren jeweiligen Beschwerdestand vor und nach der Behandlung in den Dimensionen Häufigkeit und Stärke der Beschwerden auf einer 7-stufigen Ratingskala (ohne verbale Verankerung der Skalenstufen) anzugeben.

Die Fragebögen wurden von dem wissenschaftlichen Institut INKAM (Institut für Kundenzufriedenheits-Analysen und Marketing Prof. Dr. Theis GmbH, Marburg) erfasst und statistisch ausgewertet. An der Befragung nahmen insgesamt 504 Personen, davon 297 Frauen und 207 Männer, alle im Alter zwischen 16 und 84 Jahren, teil. Der Genauigkeitsgrad der Untersuchungsergebnisse beträgt +/- 4,45% (Sicherheitsgrad 95,5%).

Zusammenfassend konnten folgende Erkenntnisse aus der Studie gewonnen werden:

- Die wenigsten Patienten kamen aus nur ein oder zwei Gründen zur Behandlung. In der Regel wurden 10 oder mehr Beschwerdebereiche angegeben.
- 74% aller Patienten waren einen Monat nach der Behandlung in mindestens einem der von ihnen genannten Beschwerdebereiche beschwerdefrei.
- Unter dem Aspekt der vollständigen Schmerzbefreiung erzielte die Behandlung bei **Migränpatienten** die größten Erfolge: 39% aller Befragten waren (einen Monat) nach der Atlaskorrektur beschwerdefrei, für weitere 43% ist eine Linderung in Häufigkeit und/oder Stärke der Beschwerden eingetreten.
- Über 85% aller befragten Patienten gaben für die folgenden Beschwerdebereiche an, rund einen Monat nach der **ATLANTOtec**[®]-Behandlung beschwerdefrei zu sein oder zumindest eine Linderung in der Häufigkeit und/oder Stärke der Beschwerden festgestellt zu haben: **Nackenbeschwerden, Kopfschmerzen und Verspannungen**.
- Mindestens 7 von 10 befragten Patienten gaben für die folgenden Beschwerdebereiche an, nach der **ATLANTOtec**[®]-Behandlung beschwerdefrei zu sein oder zumindest eine Linderung in der Häufigkeit und/oder Stärke der Beschwerden festgestellt zu haben: Schulterbeschwerden, Schwindel, Migräne, Kreuzbeschwerden, Müdigkeit, Hüftbeschwerden, Schlafbeschwerden, Tinnitus, Depressionen und Magen-Darm-Beschwerden.

Die Untersuchungsergebnisse liegen in drei Fassungen von unterschiedlicher Länge vor: Forschungsbericht (130 Seiten), Forschungsbericht - Kurzfassung (43 Seiten), Ergebnisbericht (1 Seite)

2 Kurzbeschreibung der **ATLANTOtec®**-Methode*

Seit geraumer Zeit haben Manualtherapeuten erkannt, dass sehr viele gesundheitliche Probleme von einer nicht korrekt ausgerichteten Halswirbelsäule ausgelöst werden können. Ursächlich hierfür ist in vielen Fällen eine Fehlstellung des ersten Halswirbels, des sog. Atlas.

Mit Hilfe der **ATLANTOtec®** - Methode wird die Atlas-Fehlstellung korrigiert. Das Verfahren besteht aus der Anwendung einer speziellen Massagetechnik auf die kurze tiefe Nackenmuskulatur, gefolgt von einer Dehnung (Stretching) spezifischer Muskeln, die mit dem Atlas verbunden sind. Das Ziel ist dabei, die Muskeln, die den ersten Halswirbel umklammern, zu lösen, um ihm die Rückkehr in die anatomisch-physiologisch korrekte Position zu ermöglichen.

Für die Behandlung wird ein spezifisch dafür entwickeltes Gerät genutzt, das auf einer bestimmten Frequenz pulsiert und vibriert und je nach Muskelkonsistenz und -tonus einstellbar ist. Dieses Gerät ermöglicht eine Entspannung der tiefsten Muskelschichten, was mit einer manuellen Massage niemals erreicht werden könnte.

Im Anschluss an die (einmalige) Behandlung (Dauer ca. 80 Minuten) wird dem Körper eine Regenerationszeit von etwa einem Monat gegeben, um sich an die neue Situation anzupassen. Anlässlich einer nachfolgenden Kontrollsituation (Dauer ca. 60 Minuten) wird die Stellung des Atlaswirbels kontrolliert und nötigenfalls nachkorrigiert, falls er noch nicht perfekt sitzen sollte.

Die **ATLANTOtec®** - Methode unterscheidet sich deutlich von anderen Therapien wie Atlaslogie, Vitalogie, Atlasterapie nach Arlen oder Atlas-Orthogonal. Es werden keine chiropraktischen Einrenken mit ruckartigen Drehungen des Kopfes durchgeführt, noch werden plötzliche Bewegungen vorgenommen. Im Mittelpunkt steht vielmehr eine Tiefenmassage der Nacken- und Rückenmuskulatur mit einem speziell dafür konzipierten Gerät.

Quelle: www.atlantotec.com

3 Untersuchungsdesign

3.1 Zielsetzung und Methodik der Befragung

In den Jahren 2008 und 2009 haben zwei **ATLANTOtec**[®]-Praxen aus der Schweiz und aus Schweden eine Patientenbefragung durchgeführt. Sie verfolgte grundsätzlich das Ziel, Veränderungen im Beschwerdefeld der Patienten aufgrund einer durchgeführten **ATLANTOtec**[®]-Behandlung zu erfassen.

Im Einzelnen sollte durch die Befragung herausgefunden werden:

- Mit welchen Beschwerden kommen die Patienten zur Behandlung?
- Bei welchen Beschwerden konnten die Patienten einen Behandlungserfolg feststellen? Für welche Beschwerden eignet sich die **ATLANTOtec**[®]-Behandlung folglich am besten?
- Wie hat sich Häufigkeit und Stärke der Beschwerden durch die die **ATLANTOtec**[®]-Behandlung verändert?

Methodisch gesehen, handelt es sich bei der Befragung um eine

- **Vorher-Nachher-Untersuchung:** In dem genannten Zeitraum erhielten alle Patienten vor der Behandlung einen Fragebogen ausgehändigt, in dem sie ihr persönliches Beschwerdefeld hinsichtlich Häufigkeit und Stärke erfassen sollten. Genannt waren 18 unterschiedliche Beschwerden. Zusätzlich war die Möglichkeit der freien Beschwerdebezeichnung gegeben. Darüber hinaus sollten die Befragten angeben, nach welcher Zeit eine Besserung seit der Behandlung eingetreten ist sowie ihr Alter eintragen. Anlässlich der ca. einen Monat später stattfindenden Kontrollsitzung wurde Ihnen der Fragebogen erneut mit der Bitte ausgehändigt, den aktuellen Beschwerdestand einzutragen.
- **Stichprobenuntersuchung:** Die Befragung wurde in den Jahren 2008/09 unter allen Patienten durchgeführt, die sich zu dieser Zeit behandeln ließen und in die Befragung eingewilligt haben. Untersuchungsgegenstand (Grundgesamtheit) waren folglich „alle Patienten im Untersuchungszeitraum“. Obwohl sich hierdurch kein Auswahlproblem (Auswahl der Befragten unter allen **ATLANTOtec**[®] - Kunden) stellte, kann nicht von einer Vollerhebung gesprochen werden. Denn schließlich gilt das Augenmerk nicht „allen Patienten, die mit der **ATLANTOtec**[®] - Methode behandelt wurden“.
- **Befragungsteilnehmer:** Insgesamt konnten 504 Fragebögen ausgewertet werden. Von allen Befragungsteilnehmern waren 297 weiblich und 207 männlich. Das Alter der Befragten lag zwischen 16 und 84 Jahren.

3.2 Verlässlichkeit der Untersuchungsergebnisse

Die Studie wurde hinsichtlich der Kriterien Objektivität, Reliabilität und Validität geprüft. Insgesamt erfüllt sie die an eine sog. Anwendungsbeobachtung gestellten Anforderungen. Die Validität der Untersuchung lässt sich steigern, indem bei künftigen Befragungen (in allen Fragebögen) die ersten Antwortkästchen deutlich als „Keine/keine nennenswerten Beschwerden“ gekennzeichnet werden. Zusätzlich sollte eine Kategorie „Keine Antwort“ eingeführt werden.

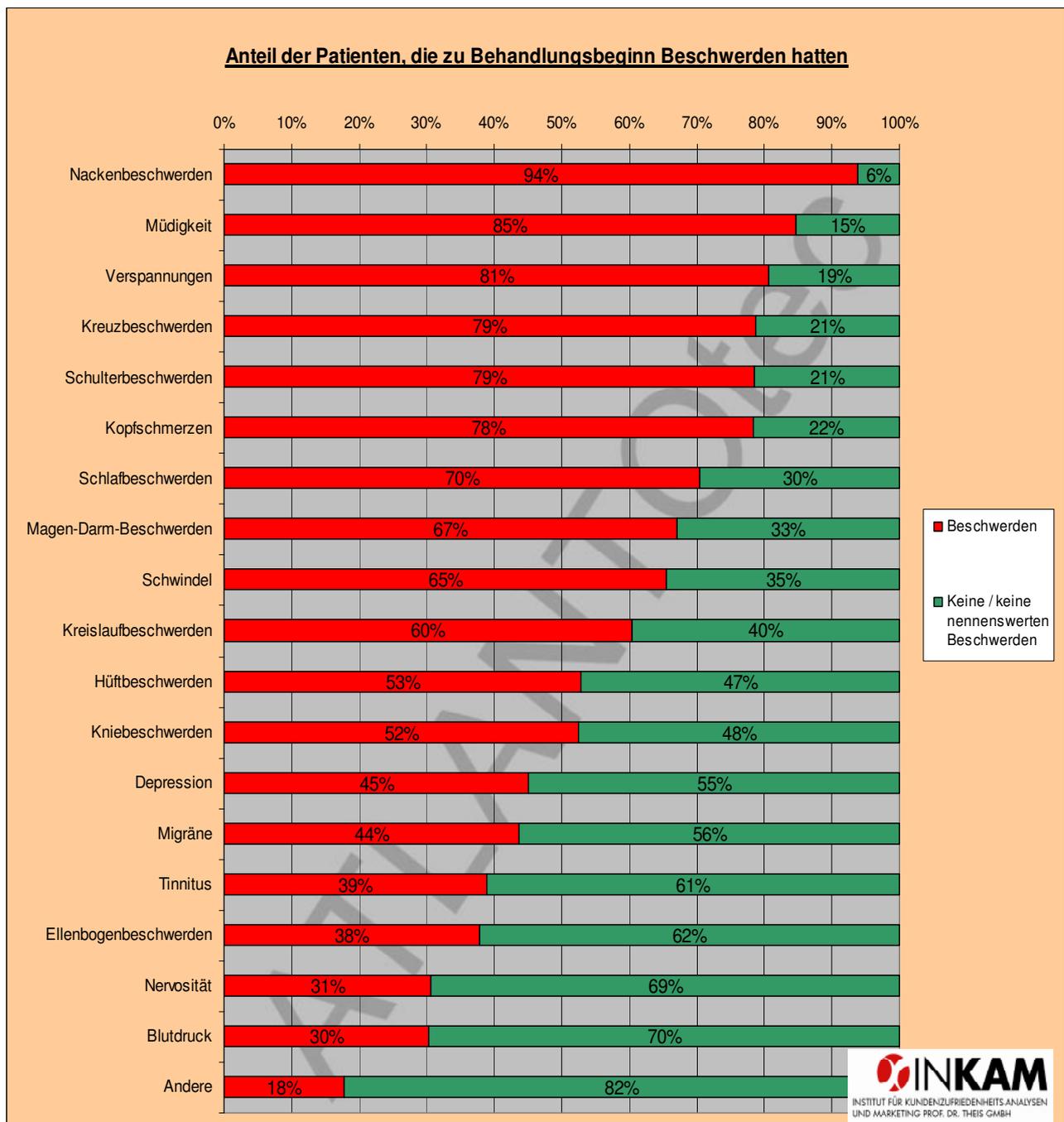
Der Genauigkeitsgrad der Untersuchungsergebnisse ist wie folgt zu beschreiben: Bei einem Sicherheitsgrad von 95,5% (Irrtumswahrscheinlichkeit 4,5%) und einer Stichprobengröße von 504 Fragebögen ist von einem **Genauigkeitsgrad (Zufallsfehler) von +/- 4,45%** ausgehen. Das bedeutet, dass der „wahre“ (aber unbekannte) Wert um 4,45% nach oben oder unten abweichen kann. Die Höhe des derart berechneten Stichprobenfehlers, ist für das Untersuchungsziel als durchaus akzeptabel anzusehen. Mittel- und langfristig sollte die Patientenbefragung jedoch weitergeführt werden, so dass der Stichprobenfehler über eine größere Befragtenzahl weiter reduziert werden kann.

4 Untersuchungsergebnisse im Überblick

4.1 Beschwerdestand zu Behandlungsbeginn

Aus welchem Grund kommen die Patienten in die **ATLANTOtec®** - Praxis, d.h. bei welchen Beschwerden versprechen sie sich eine Linderung?

Die folgende Abbildung zeigt das Untersuchungsergebnis. Dargestellt ist der Anteil jener Befragten, die vor der Behandlung Beschwerden hatten (und folglich auf der Häufigkeitsskala zwischen 2 und 7 angekreuzt haben).



Befragungsergebnis:

Zu Beginn der Behandlung nennen die Patienten durchschnittlich rd. 11 (von 18 vorgegebenen) verschiedene Beschwerden, die ihr Wohlbefinden in unterschiedlicher Intensität (Häufigkeit/Stärke) belasten und wo sie sich folglich Abhilfe durch die **ATLANTOtec® - Behandlung versprechen.**

Von fast allen Patienten werden Nackenbeschwerden genannt.

Über drei Viertel werden von Müdigkeit, Verspannungen, Kreuz-, Schulter- und Kopfschmerzen geplagt.

Über Schlaf- und Magen-Darm-Beschwerden sowie Schwindel klagen über zwei Drittel aller Patienten.

Kreislauf-, Hüft- und Kniebeschwerden sind für über die Hälfte aller Praxisbesucher ein Behandlungsgrund.

Mehr als ein Drittel aller Befragten klagen über Depressionen, Migräne, Tinnitus und Ellenbogenbeschwerden.

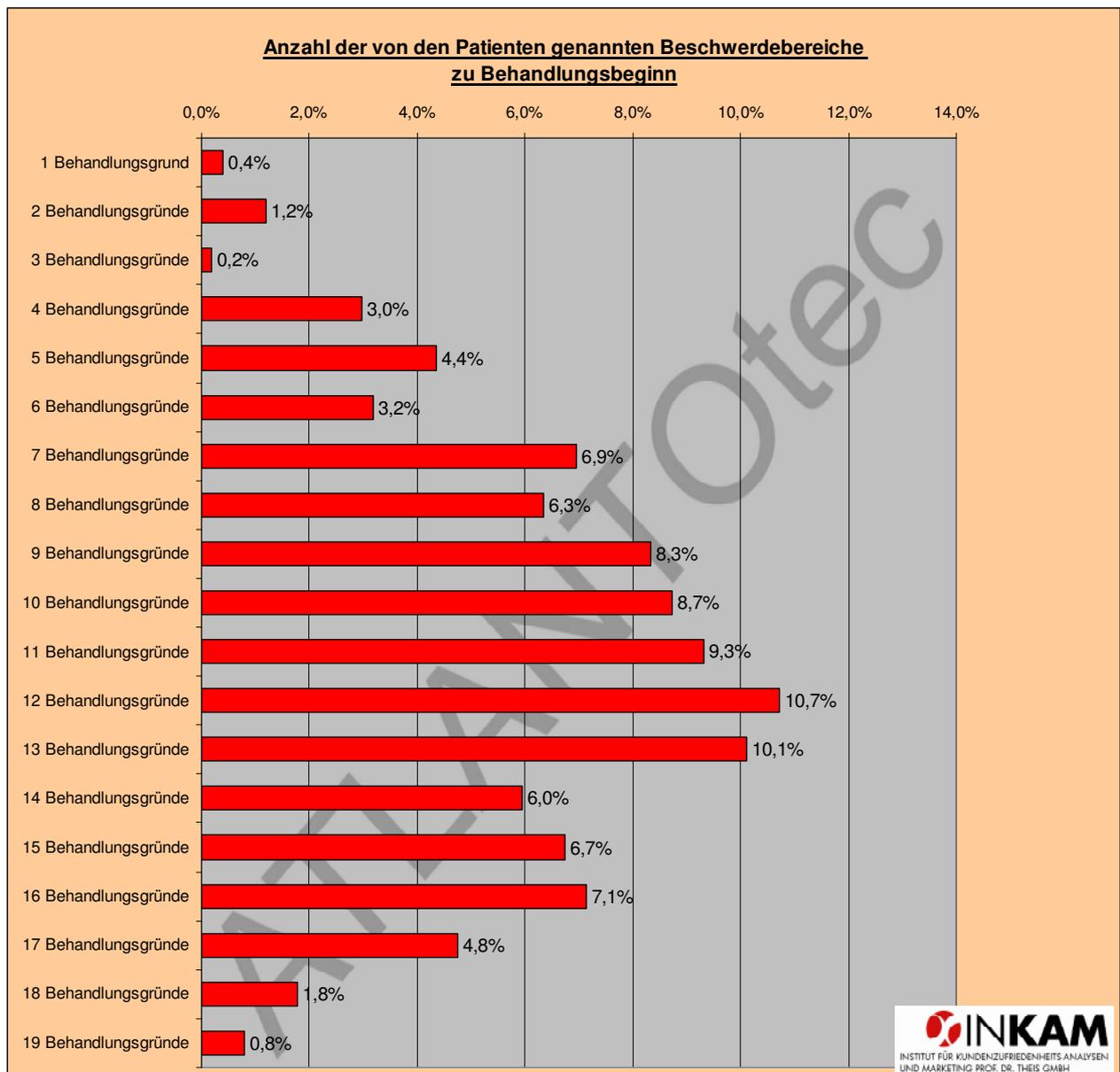
Die von den Befragten genannten Beschwerden belasten die Patienten natürlich in unterschiedlicher Intensität. Für die meisten Beschwerden, die pro Person genannt werden, wird eine eher geringe Häufigkeit/Stärke angegeben (vgl. hierzu die Auswertung bzgl. einzelnen Beschwerdefelder in Kap. 4). Sie sind i.d.R. nicht der eigentliche Grund, warum die Praxis aufgesucht wird. Vielmehr sind dies jene Beschwerdefelder, die mit großer Häufigkeit bzw. Stärke auftreten.

In Kapitel 3.6. wird deutlich, um welche Beschwerden es sich hierbei handelt.

4.2 Anzahl der Beschwerden zu Behandlungsbeginn

Wie deutlich wurde, suchen die Patienten die **ATLANTOtec®** - Praxis i.d.R. nicht nur wegen einem Beschwerdegrund auf. Im Durchschnitt werden rd. 11 von 18 vorgegeben Beschwerden angegeben.

Die folgende Abbildung zeigt, von wie vielen unterschiedlichen Beschwerden die Patienten zu Behandlungsbeginn „geplagt“ werden.



Befragungsergebnis:

Nur wenige Patienten kommen aus einem (0,4%) oder zwei (1,2%) Gründen zur Behandlung. Zumeist sind es 10 oder mehr unterschiedliche Beschwerdebereiche, durch die sie in ihrem Wohlbefinden eingeschränkt werden

Im Durchschnitt nennen die Patienten rd. 11 (von 18 vorgegebenen) verschiedene Beschwerden.

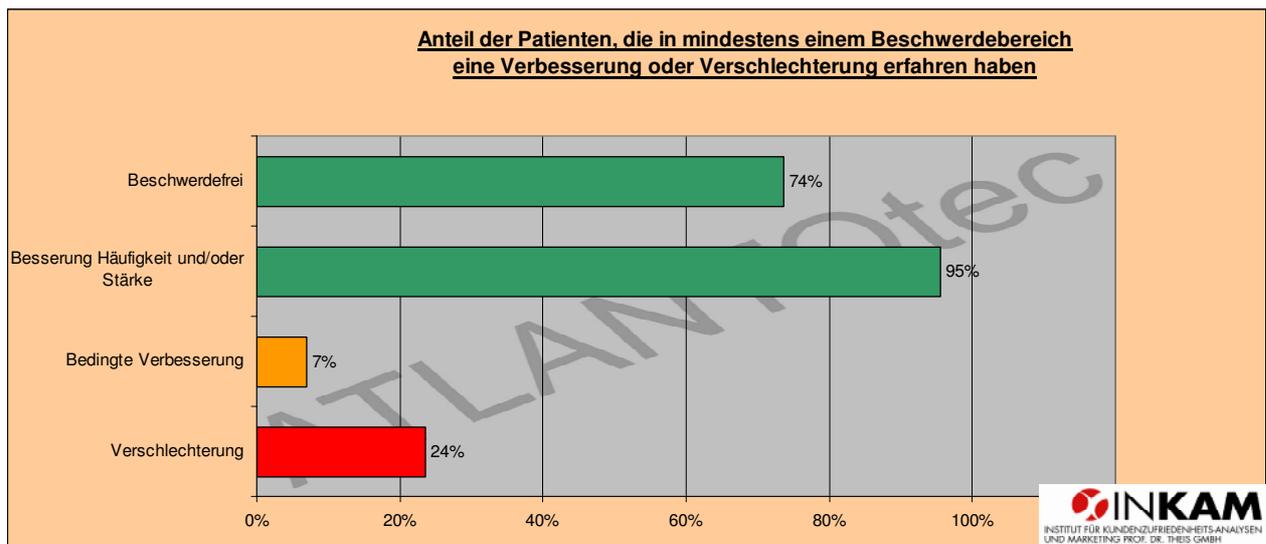
4.3 Behandlungsergebnis allgemein

Die Patienten kommen i.d.R. mit mehreren Beschwerden in die Praxis und erhoffen sich durch die Anwendung der **ATLANTOtec**[®] - Behandlung eine Linderung.

Von einem Behandlungserfolg kann dann gesprochen werden, wenn der Patient nach Ablauf von ca. einem Monat (nach dieser Zeitspanne fand die Nachher-Befragung statt) bei mindestens einem Beschwerdebereich „Beschwerdefrei“ ist oder sich zumindest eine Besserung in der Häufigkeit und/oder Stärke bemerkbar gemacht hat.

Ein weiteres Behandlungsergebnis kann darin bestehen, dass der Patient in mindestens einem Beschwerdebereich eine Verschlimmerung seiner Beschwerden verzeichnen musste.

Vereinzelt kann auch die Kombination aus beiden beobachtet werden: Dann nämlich, wenn sich bei mindesten einem Beschwerdebereich die Häufigkeit der Beschwerden erhöht und gleichzeitig die Stärke abgenommen hat (oder umgekehrt). Umgangssprachlich könnte man hier von „Verschlimmbesserung“ sprechen (wir verwenden den Ausdruck „Bedingte Besserung“).



Befragungsergebnis:

Drei Viertel aller Befragten (74%) waren nach der **ATLANTOtec**[®] - Behandlung in mindestens einem Beschwerdebereich beschwerdefrei. Eine Besserung ihres Wohlbefindens (durch abnehmende Häufigkeit und/oder Stärke der Beschwerden) bei mindestens einer ihrer Beschwerden konnten 95% aller Befragten beobachten.

24% konnten in mindestens einem Beschwerdebereich eine Verschlechterung beobachten. Bei 7% hat sich eine „Bedingte Besserung“ in mindestens einem Beschwerdebereich eingestellt.

4.4 Behandlungsergebnis über alle Beschwerdebereiche

Zuvor wurde untersucht, wie viele Patienten bei mindestens einem Beschwerdebereich eine Verbesserung oder Verschlechterung erfahren haben. Das Augenmerk gilt nun der Frage, welches Ergebnis bei 2, 3, 4 usw. Beschwerdebereichen zu beobachten ist. Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse für alle 19 abgefragten Beschwerdebereiche (18 vorgegebene Beschwerdebereiche und ein „Anderer Beschwerdebereich“).

Anzahl Beschwerdebereiche	Anteil Beschwerdefrei	Anteil Besserung (bei Häufigkeit und/oder Stärke)	Anteil Bedingte Verbesserung	Anteil Verschlechterung
0	26,4%	4,6%	93,1%	76,4%
1	21,4%	4,8%	5,8%	14,5%
2	16,3%	5,8%	1,2%	5,4%
3	12,9%	7,5%	0,0%	2,6%
4	6,7%	10,1%	0,0%	0,4%
5	4,4%	10,9%	0,0%	0,4%
6	2,8%	11,3%	0,0%	0,0%
7	3,4%	8,1%	0,0%	0,2%
8	1,4%	9,1%	0,0%	0,2%
9	1,2%	8,5%	0,0%	0,0%
10	1,8%	6,2%	0,0%	0,0%
11	0,2%	5,0%	0,0%	0,0%
12	0,6%	3,8%	0,0%	0,0%
13	0,2%	1,6%	0,0%	0,0%
14	0,4%	1,6%	0,0%	0,0%
15	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%
16	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%
17	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
18	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
19	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Befragungsergebnis:

Die Tabelle zeigt für jede beliebige Anzahl von Beschwerdebereichen, welches Behandlungsergebnis erzielt wurde. So sind z.B.

26,4% in keinem einzigen Beschwerdebereich nach der Behandlung beschwerdefrei

21,4% in einem und 16,3% in zwei Beschwerdebereichen beschwerdefrei (folglich: 37,8% sind in bis zu 2 Beschwerdebereichen beschwerdefrei)

insgesamt erfahren 23,6% eine Verschlechterung. Hiervon 14,5% in einem, 5,4% in zwei und 2,6% in drei Beschwerdebereichen

4.5 Behandlungserfolg bei einzelnen Beschwerdefeldern hinsichtlich Häufigkeit und Stärke der Beschwerden

Das zuvor beschriebene Ergebnis hat gezeigt, dass der weitaus größte Teil der Patienten durch die **ATLANTOtec®** - Behandlung eine allgemeine Beschwerdelinderung erfahren konnte. Nunmehr ist für die konkreten Beschwerden zu prüfen, wie sich die Behandlung auf das Wohlbefinden der Patienten ausgewirkt hat.

Im Idealfall ist der Patient nach der Behandlung beschwerdefrei. Ein Erfolg ist jedoch auch dann erzielt, wenn es zu einer Verbesserung aufgrund abnehmender Häufigkeit und/oder Stärke kommt.

Hingegen nimmt die sog. „Bedingte Besserung“ eine Zwitterstellung ein: In Einzelfällen kommt es nämlich vor, dass die Häufigkeit der Beschwerden abnimmt, während die Stärke zunimmt (bzw. umgekehrt; die Stärke nimmt ab, während die Häufigkeit zunimmt). Inwieweit hier tatsächlich von einer „Besserung“ zu sprechen ist, liegt im Auge des Betrachters.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, dass sich beim Patienten nach der Behandlung keine Veränderungen bemerkbar macht oder dass sich sogar eine Verschlechterung des Befindens einstellt.

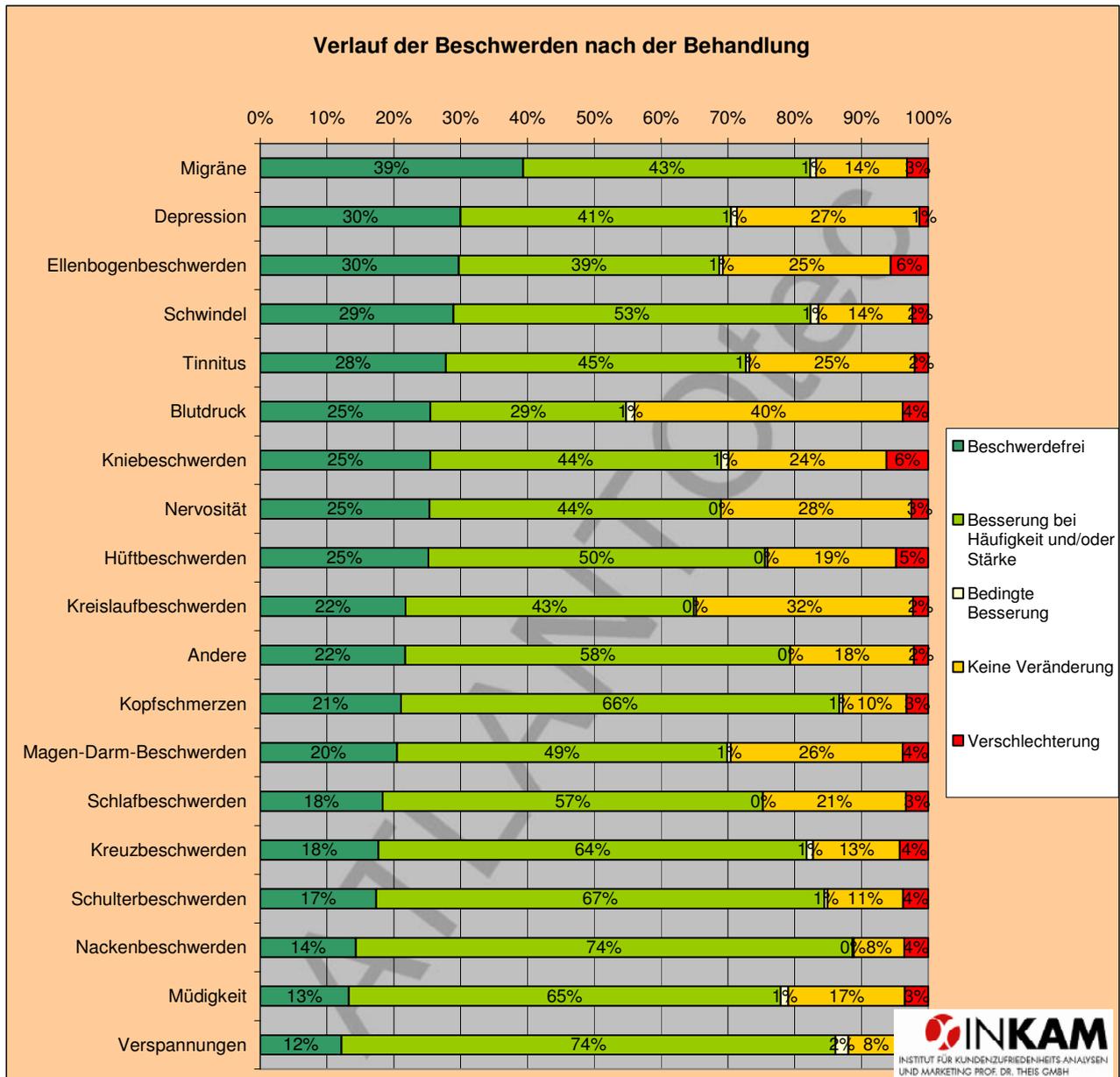
Die folgende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die einzelnen Beschwerdefelder.

Befragungsergebnis:

Die Auswertung der Patientenbefragung zeigt, dass die **ATLANTOtec®** - Behandlung bei sehr vielen Beschwerdefeldern das Wohlbefinden der Patienten verbessern konnte.

Den größten Erfolg erzielte die Behandlung bei Migränepatienten: 39% aller Befragten waren (einen Monat) nach der Atlaskorrektur beschwerdefrei. Für weitere 43% ist eine Linderung in Häufigkeit und/oder Stärke der Beschwerden eingetreten.

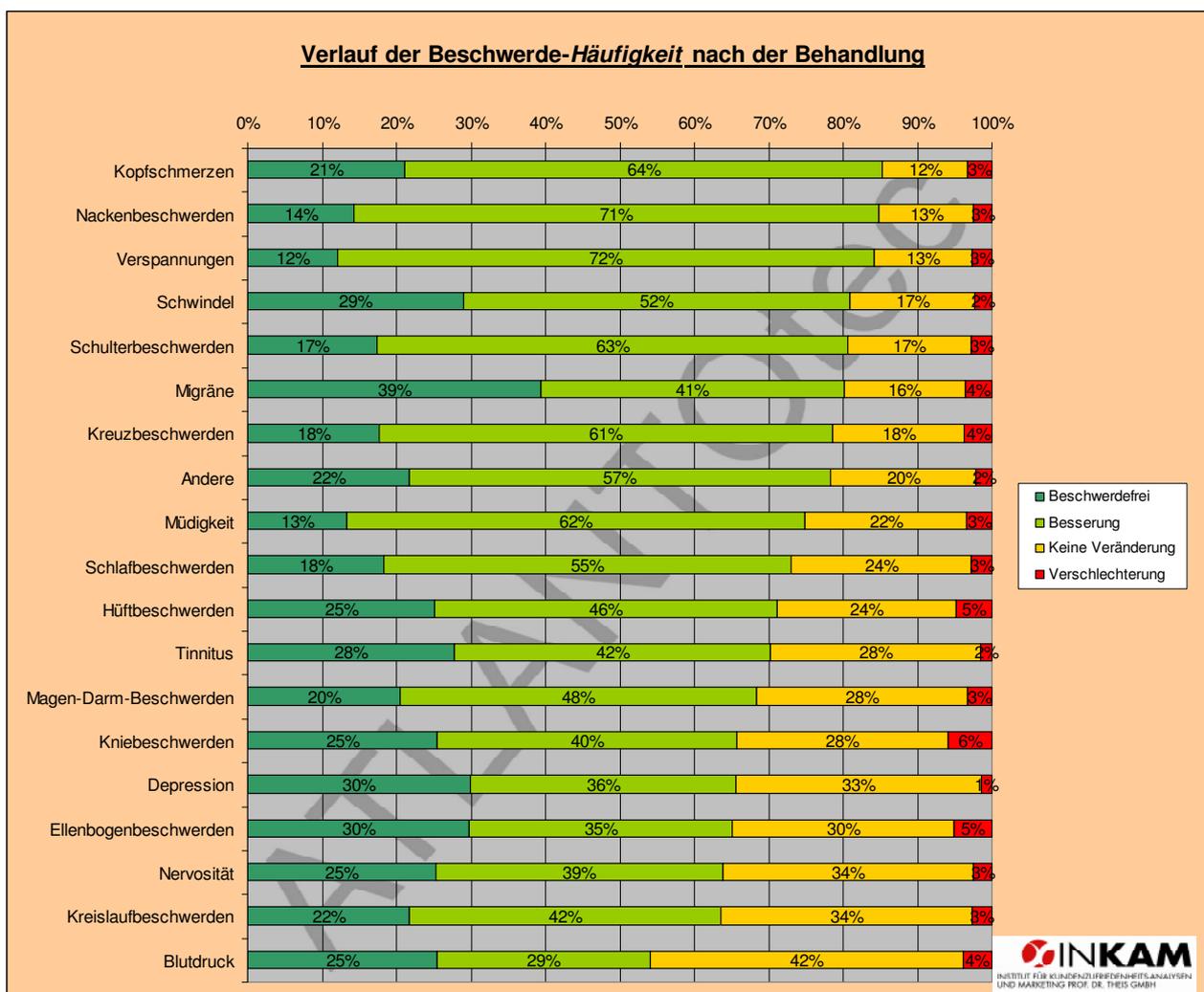
Mindestens sieben von zehn befragten Patienten gaben für die folgenden Beschwerdebereiche an, rund einen Monat nach der **ATLANTOtec®** - Behandlung beschwerdefrei zu sein oder zumindest eine Linderung in der Häufigkeit und/oder Stärke der Beschwerden festgestellt zu haben: Nackenbeschwerden, Kopfschmerzen, Verspannungen, Schulterbeschwerden, Schwindel, Migräne, Kreuzbeschwerden, Müdigkeit, Hüftbeschwerden, Schlafbeschwerden, Tinnitus, Depressionen und Magen-Darm-Beschwerden.



4.6 Behandlungserfolg bei einzelnen Beschwerdefeldern hinsichtlich der Häufigkeit der Beschwerden

Die folgende Abbildung gibt Aufschluss darüber, wie sich die **ATLANTOtec®** - Behandlung bei den einzelnen Beschwerden auf die Häufigkeit der Beschwerden ausgewirkt hat.

Das Behandlungsergebnis kann sich darin zeigen, dass die Patienten nach der Behandlung beschwerdefrei sind oder sich zumindest eine Besserung (aufgrund abnehmender Häufigkeit der Beschwerden) eingestellt hat. Weiterhin besteht die Möglichkeiten, dass keine Veränderung (unveränderter Häufigkeit) oder eine Verschlechterung (aufgrund zunehmender Häufigkeit des Auftretens) eingetreten ist.



Befragungsergebnis:

Die **ATLANTOtec**[®] - Behandlung führte bei der Mehrzahl der befragten Patienten zu einer abnehmenden Beschwerde-Häufigkeit bei allen genannten Beschwerdefeldern.

Den diesbezüglich größten Behandlungserfolg verzeichnen die befragten Patienten bei den Themen Kopfschmerzen und Nackenbeschwerden; 85% diagnostizierten sich selbst eine Häufigkeitsreduzierung bzw. Schmerzbefreiung.

Nahezu ebenso erfolgreich war die Behandlung bezüglich der Beschwerde-Häufigkeit bei Verspannungen, Schwindel, Schulterbeschwerden und Migräne; 8 von 10 Patienten konnten hier eine Beschwerdebefreiung bzw. geringere Häufigkeit verzeichnen.

Bei über 7 von 10 Befragten führte die Atlaskorrektur zu einer Schmerzbefreiung bzw. Häufigkeitsminderung bei Kreuzbeschwerden, Müdigkeit, Schlaf-, Hüft- sowie Tinnitusbeschwerden.

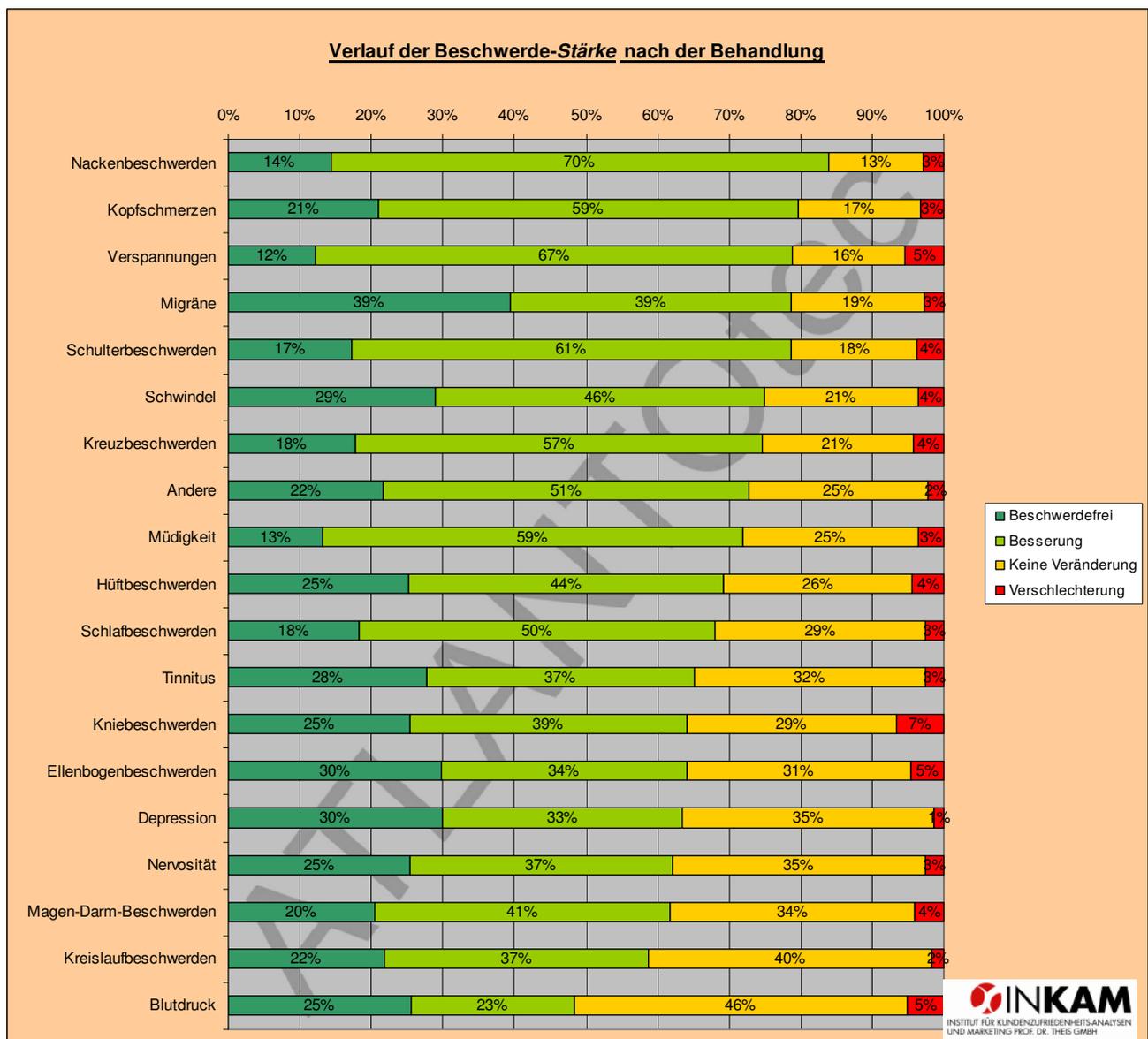
6 von 10 Patienten konnten bei allen anderen Beschwerdefeldern (Ausnahme Blutdruckprobleme) einen Erfolg in Form von Beschwerdebefreiung bzw. abnehmender Häufigkeit feststellen.

Eine Verschlechterung i.S. einer zunehmenden Häufigkeit der Beschwerden wurde nur in wenigen Fällen (z.B. 6% bei Kniebeschwerden) wahrgenommen.

4.7 Behandlungserfolg bei einzelnen Beschwerdefeldern hinsichtlich der Stärke der Beschwerden

Die folgende Abbildung gibt Aufschluss darüber, wie sich die **ATLANTOtec®** - Behandlung bei den einzelnen Beschwerden auf die Stärke der Beschwerden ausgewirkt hat.

Auch hier sind möglich Behandlungsergebnisse: Beschwerdefrei, Besserung, keine Veränderung oder Verschlechterung.



Befragungsergebnis:

Insgesamt hat nicht nur die Häufigkeit der Beschwerden, sondern auch ihre Stärke durch die **ATLANTOtec**[®] - Behandlung abgenommen.

Am häufigsten bemerken dies wiederum die Patienten mit Nackenbeschwerden. 84% haben hier eine reduzierte Intensität bzw. Beschwerdebefreiung erfahren.

Dicht gefolgt wird der Spitzenreiter von den Themen Kopfschmerzen, Verspannungen, Migräne, Schulterbeschwerden, Schwindel, Kreuzbeschwerden und Müdigkeit; bei über 7 von 10 Patienten hat die Stärke der Beschwerden abgenommen oder ist gar nicht mehr vorhanden.

Über die Hälfte aller Befragten sieht Erfolge bei allen anderen Beschwerdefeldern (bei Blutdruckbeschwerden etwas weniger als die Hälfte).

4.8 Durchschnittliche Veränderung im Grad der Beschwerde-Häufigkeit und –Stärke

Das Ergebnis der **ATLANTOtec**[®] - Behandlung besteht i.d.R. in einer Veränderung der Häufigkeit und/oder Stärke der Beschwerden. Insoweit ist es von Interesse zu ermitteln, in welchem Maße sich Häufigkeit und Stärke der Beschwerden durchschnittlich verändert haben.

Die Ergebnisse dieser Fragestellung geben ebenfalls Aufschluss über die Frage, bei welchen Beschwerdefeldern die **ATLANTOtec**[®] - Behandlung (statistisch) den größten Erfolg verspricht.

Die Grafiken auf den folgenden beiden Seiten zeigen die Ergebnisse der Berechnungen.

Befragungsergebnis:

Im Durchschnitt über alle Befragten hat nicht nur die Häufigkeit aller Beschwerden, sondern auch ihre Stärke durch die **ATLANTOtec**[®] - Behandlung abgenommen.

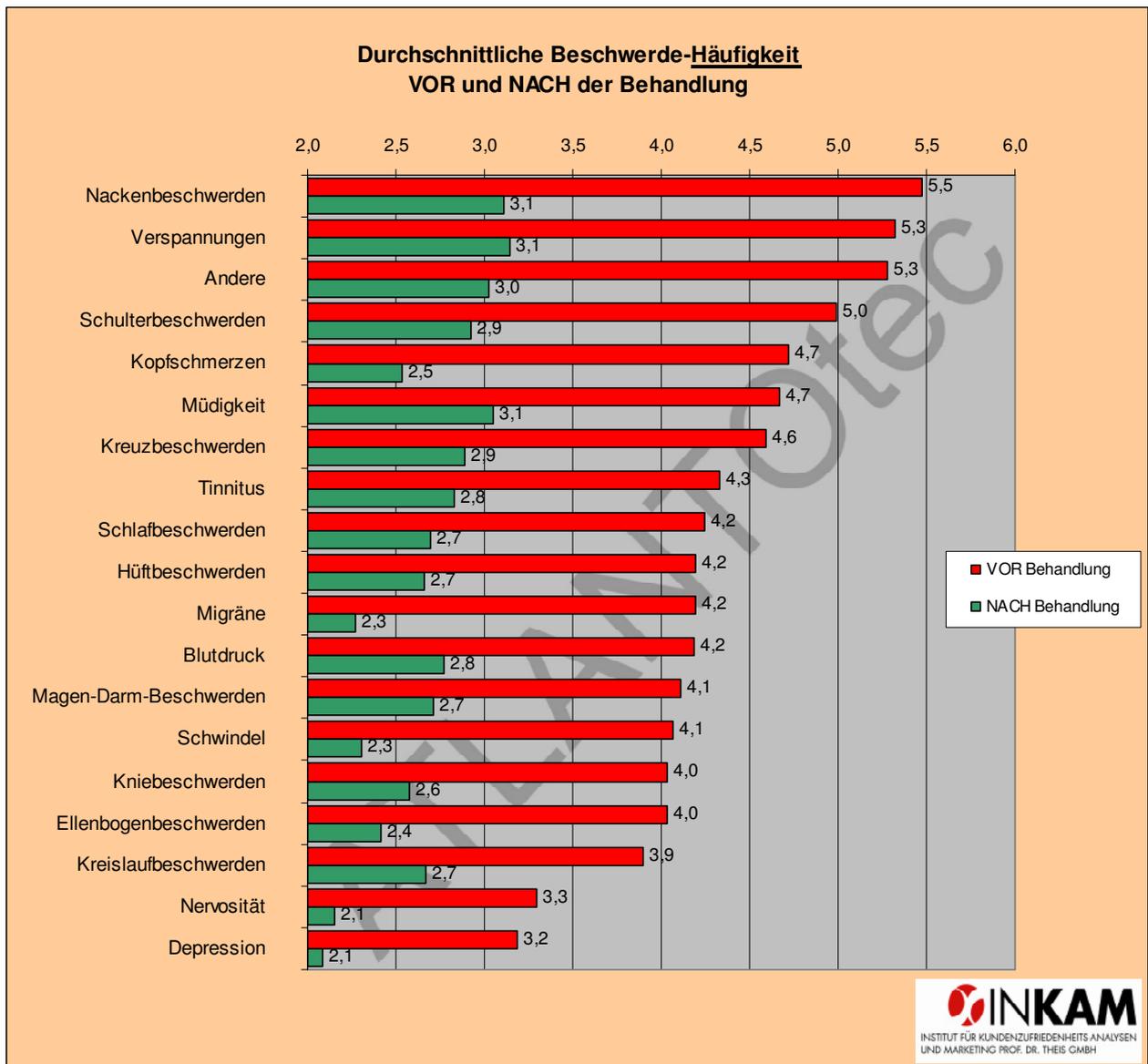
Die Beschwerde-Häufigkeit lag VOR der Behandlung im Durchschnitt bei 4,4 auf der 7-stufigen Beurteilungsskala und NACH der Behandlung bei 2,7. Die Stärke VORHER lag bei 4,2 und NACHHER bei 2,6. Folglich hat (im Durchschnitt über alle Beschwerdefelder und Befragten) die Beschwerde-Häufigkeit um 1,7 und die –Stärke um 1,6 Stufen abgenommen.

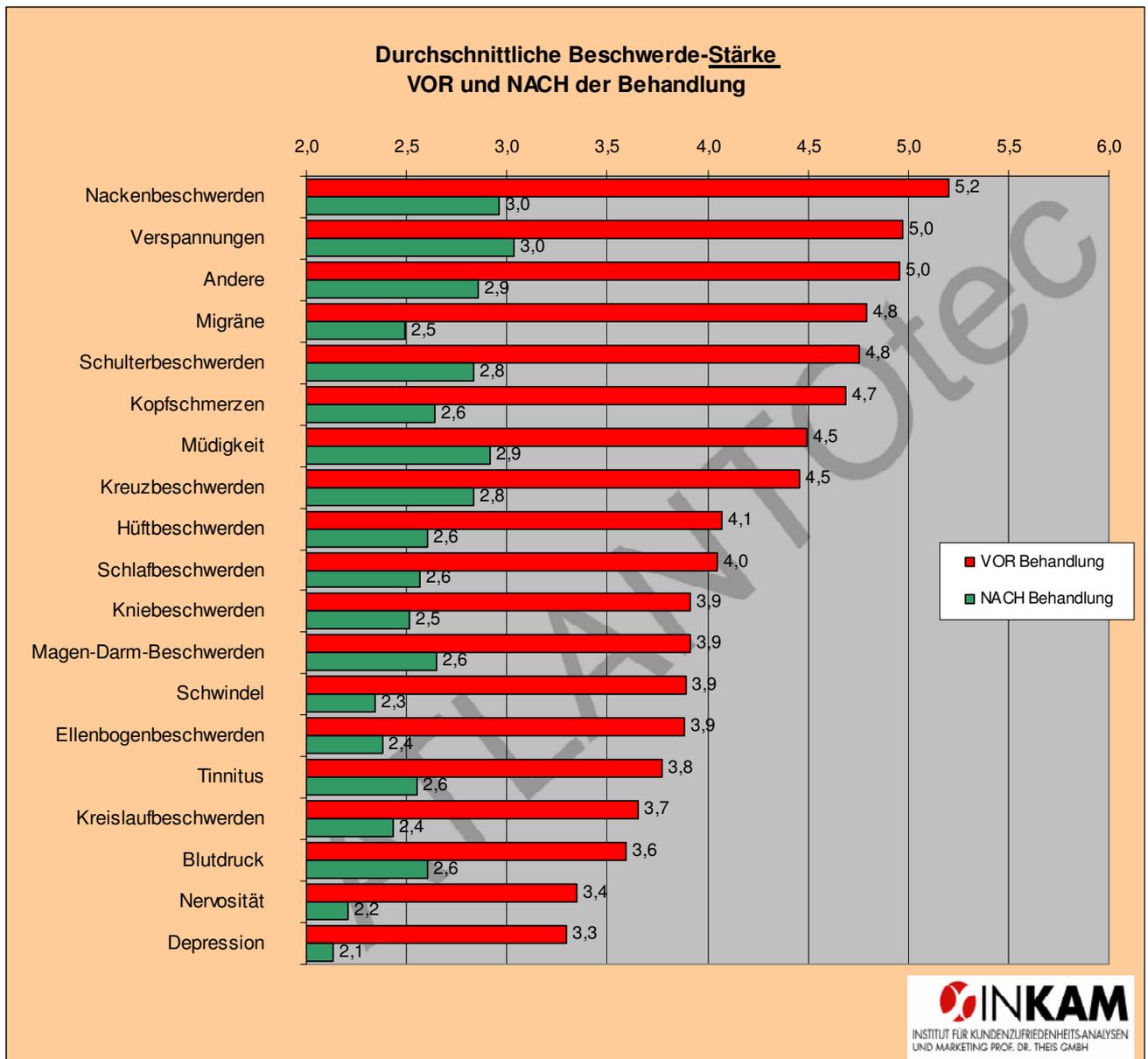
Am deutlichsten bemerken dies die Patienten mit Nackenbeschwerden: Die durchschnittliche Beschwerde-Häufigkeit VOR Behandlungsbeginn lag hier auf der 7er Beurteilungsskala bei 5,5 und nach der Behandlung bei 3,1 (Beschwerde-Stärke bei 5,2 und 3,0).

Ähnlich stark positive Ergebnisse wurden bei den Beschwerdefeldern Verspannungen und Schulterbeschwerden erzielt. Zum einen beeinträchtigen sie das Wohlbefinden der Patienten am stärksten (Beschwerde-Häufigkeit ist hier am höchsten). Zum anderen besteht bei ihnen das höchste Potenzial in der Minderung der Beschwerde-Häufigkeit.

Bei allen anderen Beschwerdefelder konnten ebenfalls eine (durchschnittlich) extrem geringere Beschwerde-Häufigkeit nach der Atlaskorrektur festgestellt werden.

Hinsichtlich der Beschwerde-Stärke ist ein Ergebnis besonders hervorzuheben: Im Beschwerdefeld Migräne (durchschnittliche Belastung auf der Stärke-Skala: 4,8) konnte die Stärke durch die Atlaskorrektur durchschnittlich auf die Stufe 2,5 reduziert werden





5 Beschwerdefelder im Einzelnen

In den vorausgehenden Ausführungen wurde deutlich, dass die Befragten der **ATLANTOtec®** - Behandlung für die meisten Beschwerdefelder einen positiven Verlauf der Beschwerden nach der Behandlung bescheinigen konnten. Nunmehr stellt sich die Frage, ob verschiedenen Patientengruppen zu einem ähnlichen Urteil kommen oder sich voneinander unterscheiden.

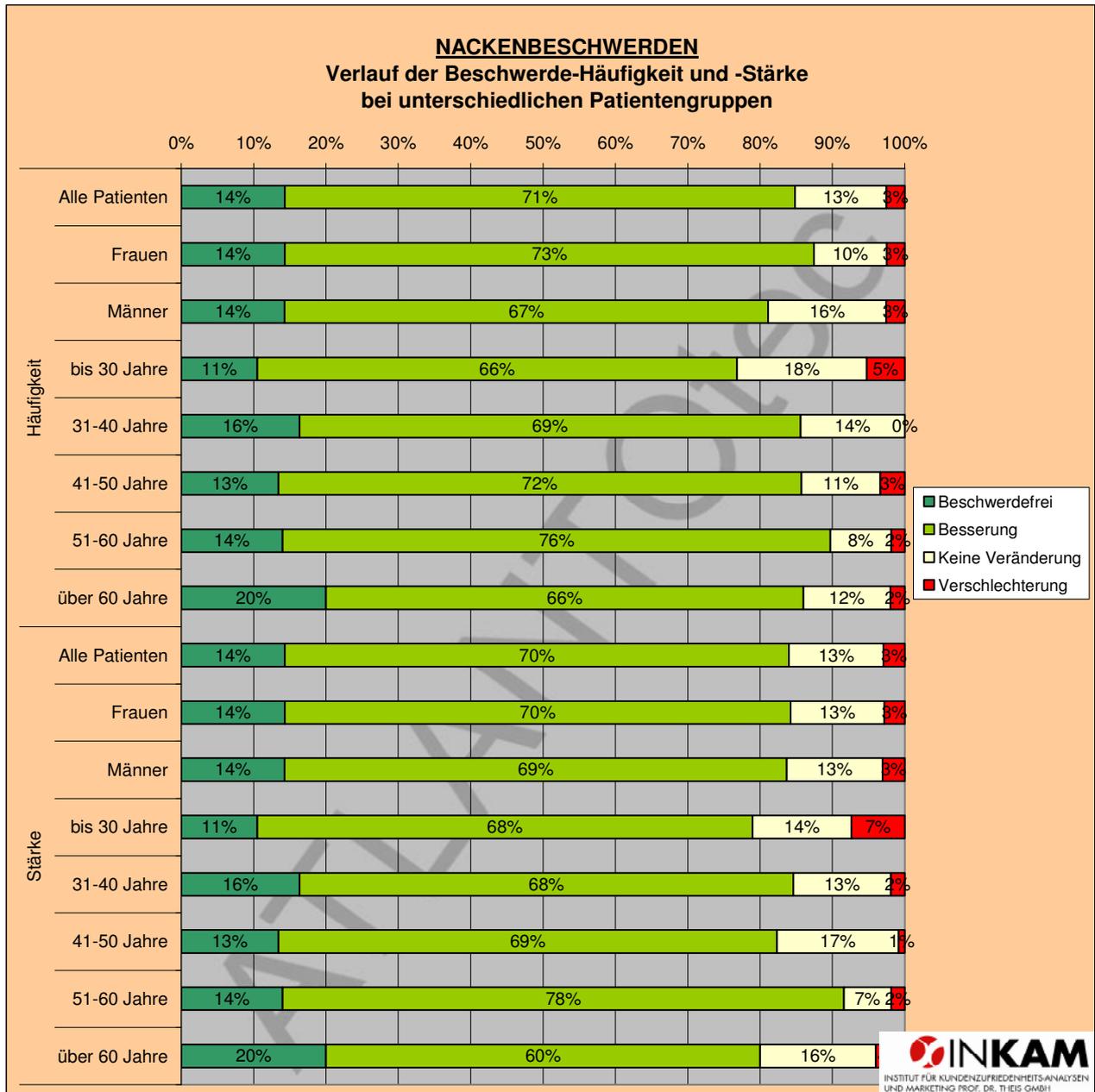
Bei der Differenzierung der Urteile gilt es nach den Befragungsländern (**ATLANTOtec®** - Praxen aus Schweiz und Schweden) sowie dem Geschlecht und dem Alter der Patienten zu unterscheiden.

Die folgenden Abbildungen geben Aufschluss darüber, welchen Verlauf die Beschwerden hinsichtlich Stärke und Häufigkeit bei denjenigen Patienten genommen haben, die zu Beginn über Beschwerden geklagt (Skalenstufen 2-7 bei Häufigkeit und/oder Stärke) und sich der **ATLANTOtec®** - Behandlung unterzogen haben.

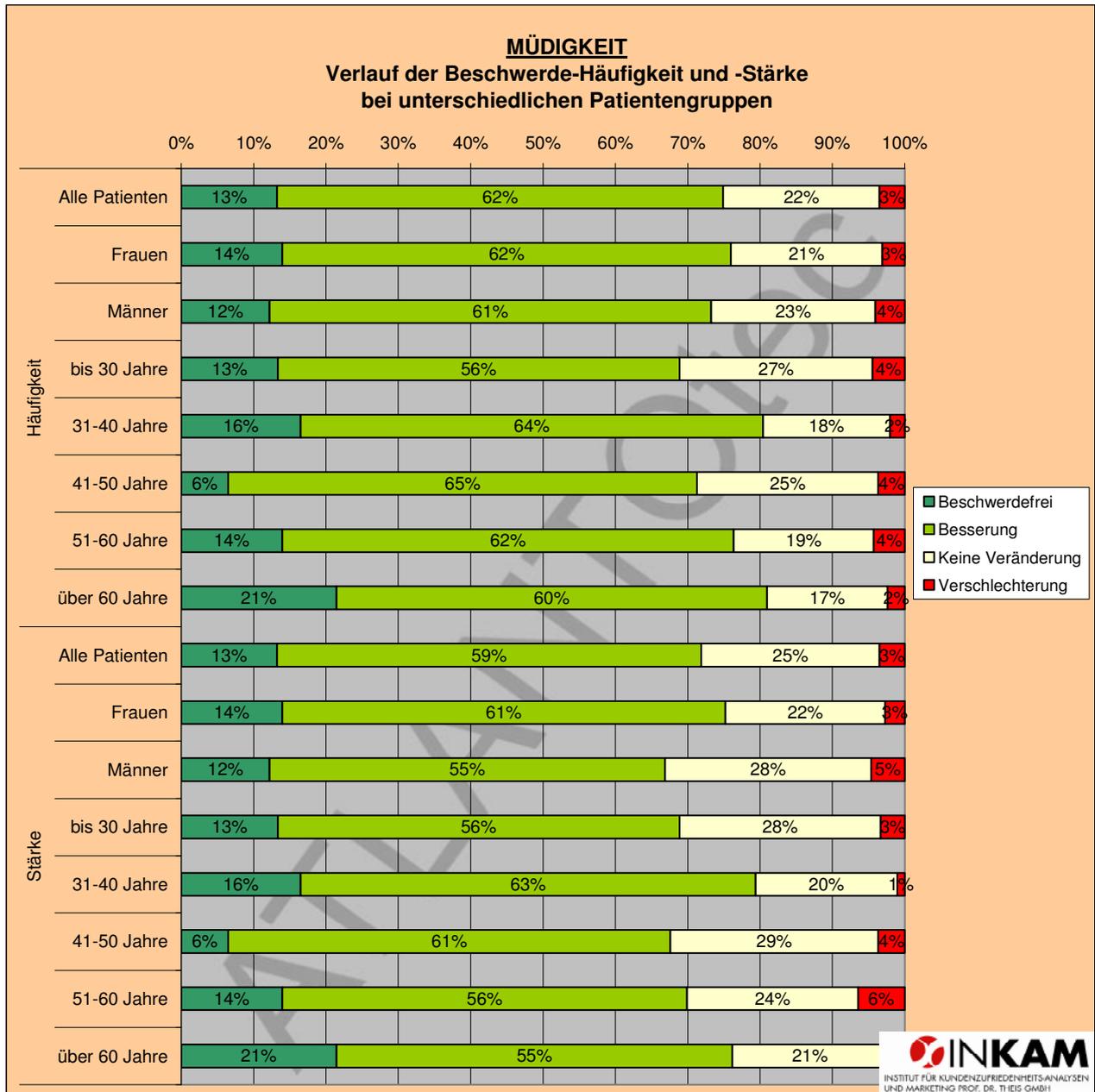
Grundsätzlich kann die Behandlung zu folgenden Ergebnissen führen:

- Im besten Fall sind die Patienten nach der Behandlung beschwerdefrei (keine bzw. keine nennenswerten Beschwerden).
- Ein Behandlungserfolg ist jedoch auch dann erzielt, wenn die Behandlung (nur) zu einer Besserung (aufgrund abnehmender Häufigkeit bzw. Stärke der Beschwerden) geführt hat.
- Weiterhin kann das Ergebnis in einer unveränderten Häufigkeit/Stärke (keine Verbesserung) oder auch in einer Verschlechterung (aufgrund zunehmender Häufigkeit/Stärke) bestehen.

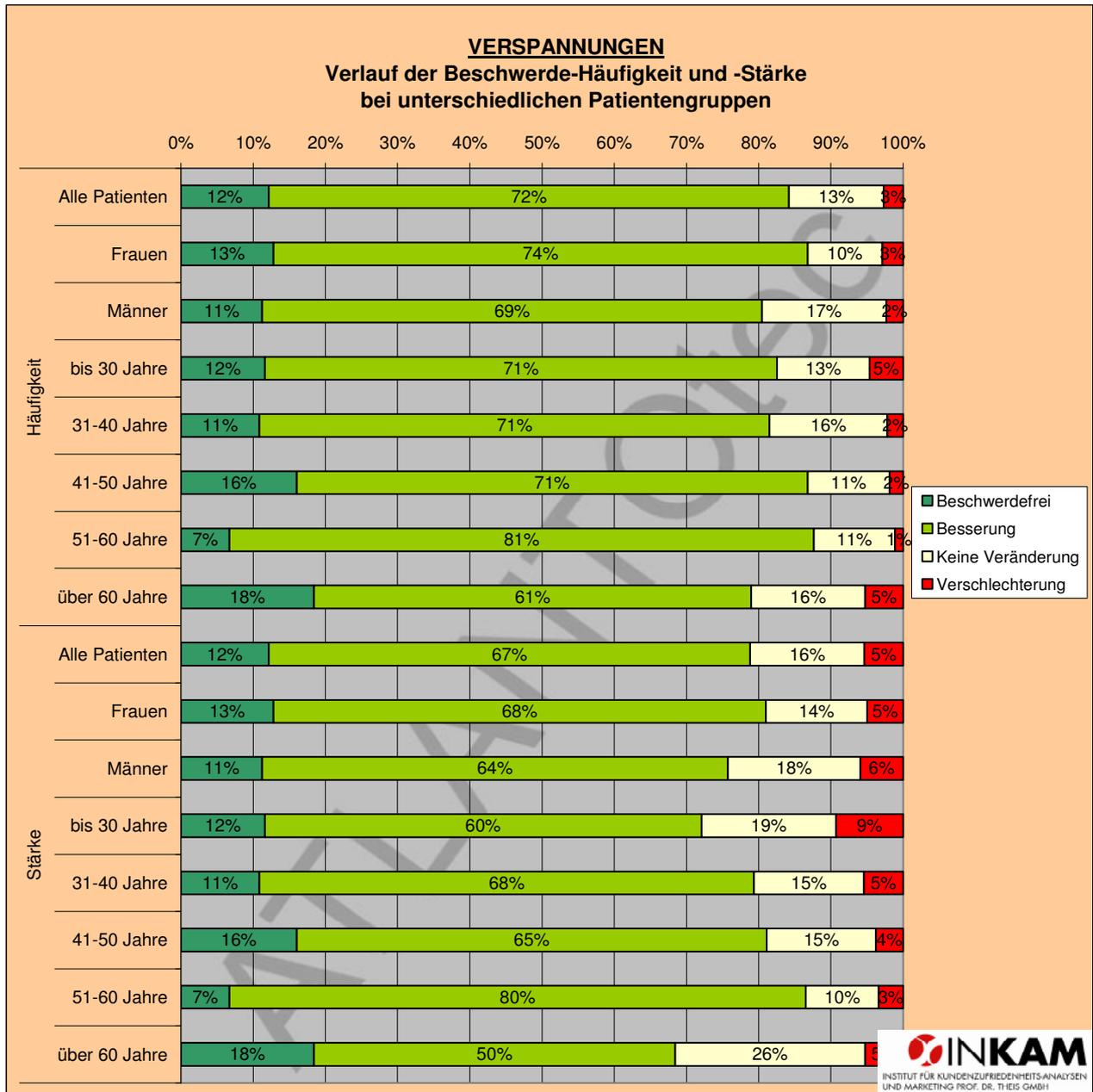
5.1 Nackenbeschwerden



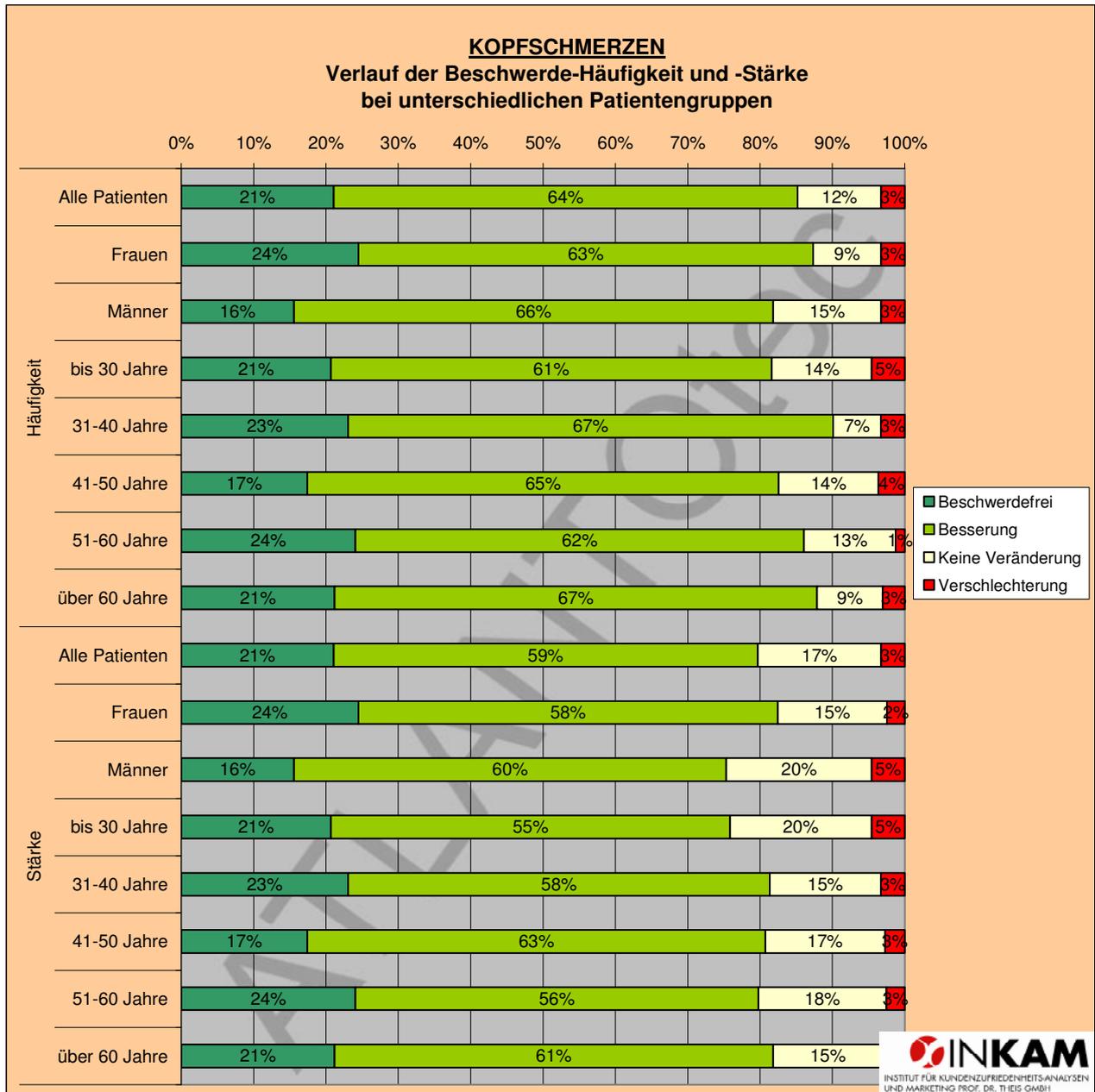
5.2 Müdigkeit



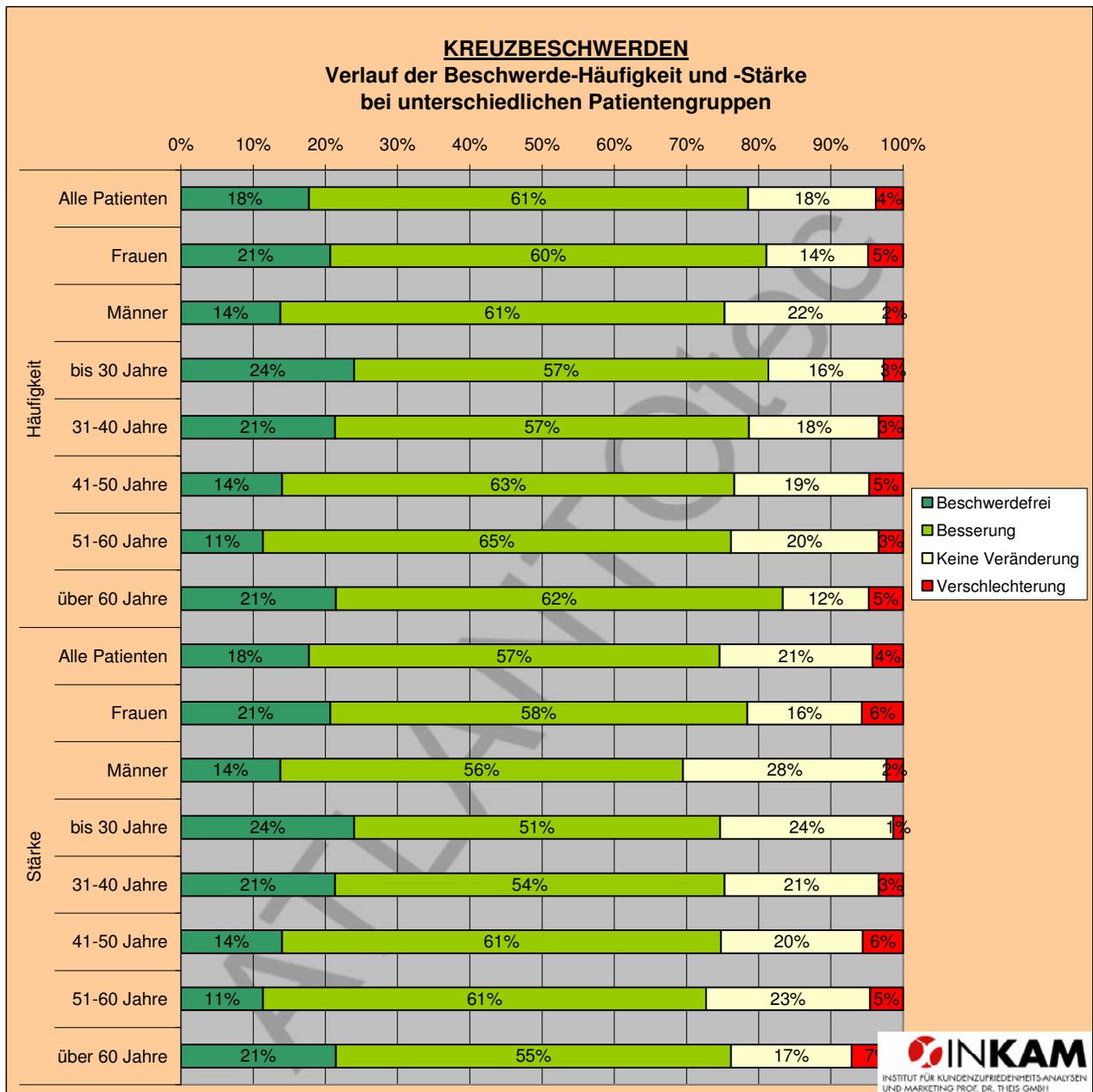
5.3 Verspannungen



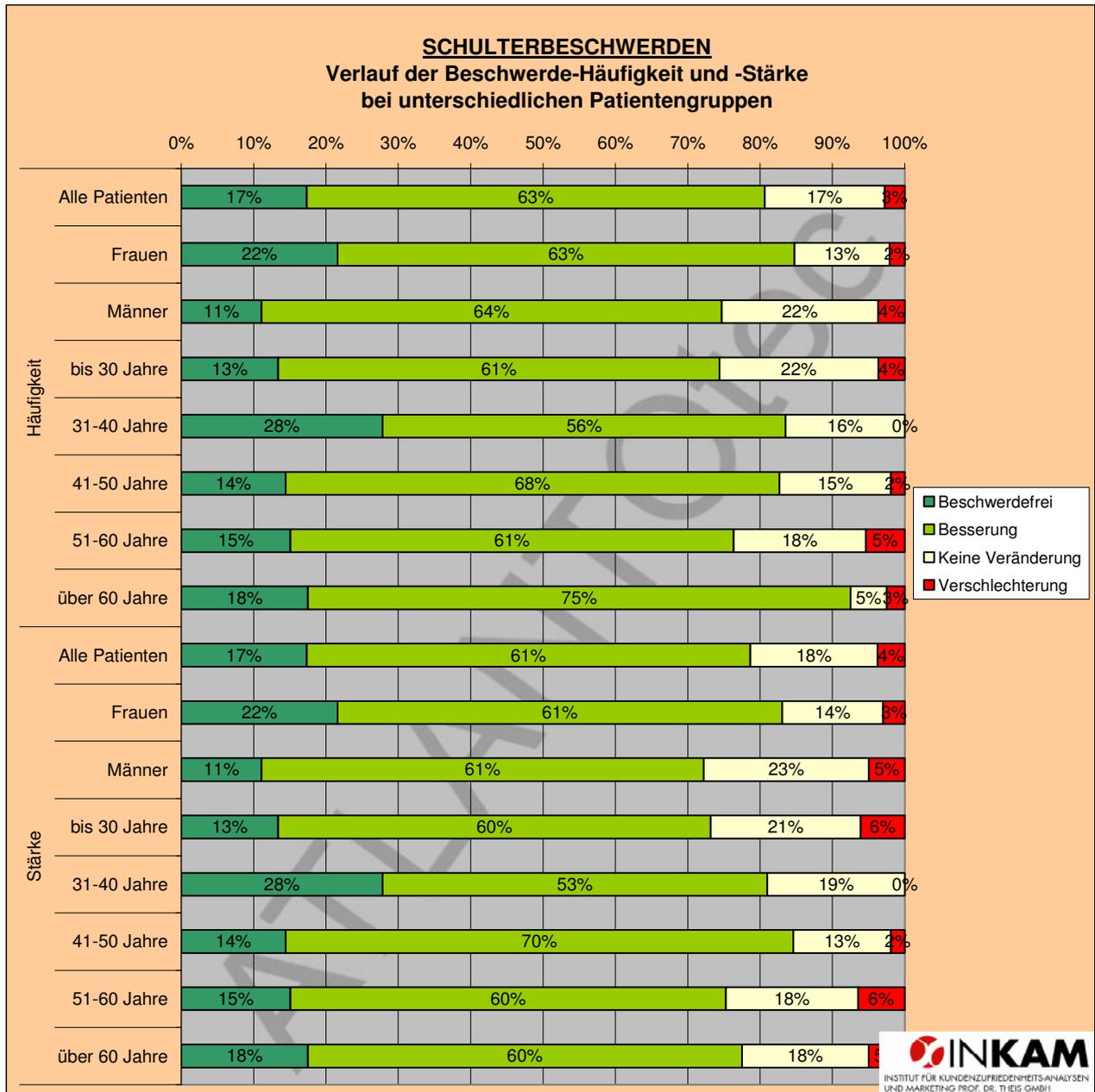
5.4 Kopfschmerzen



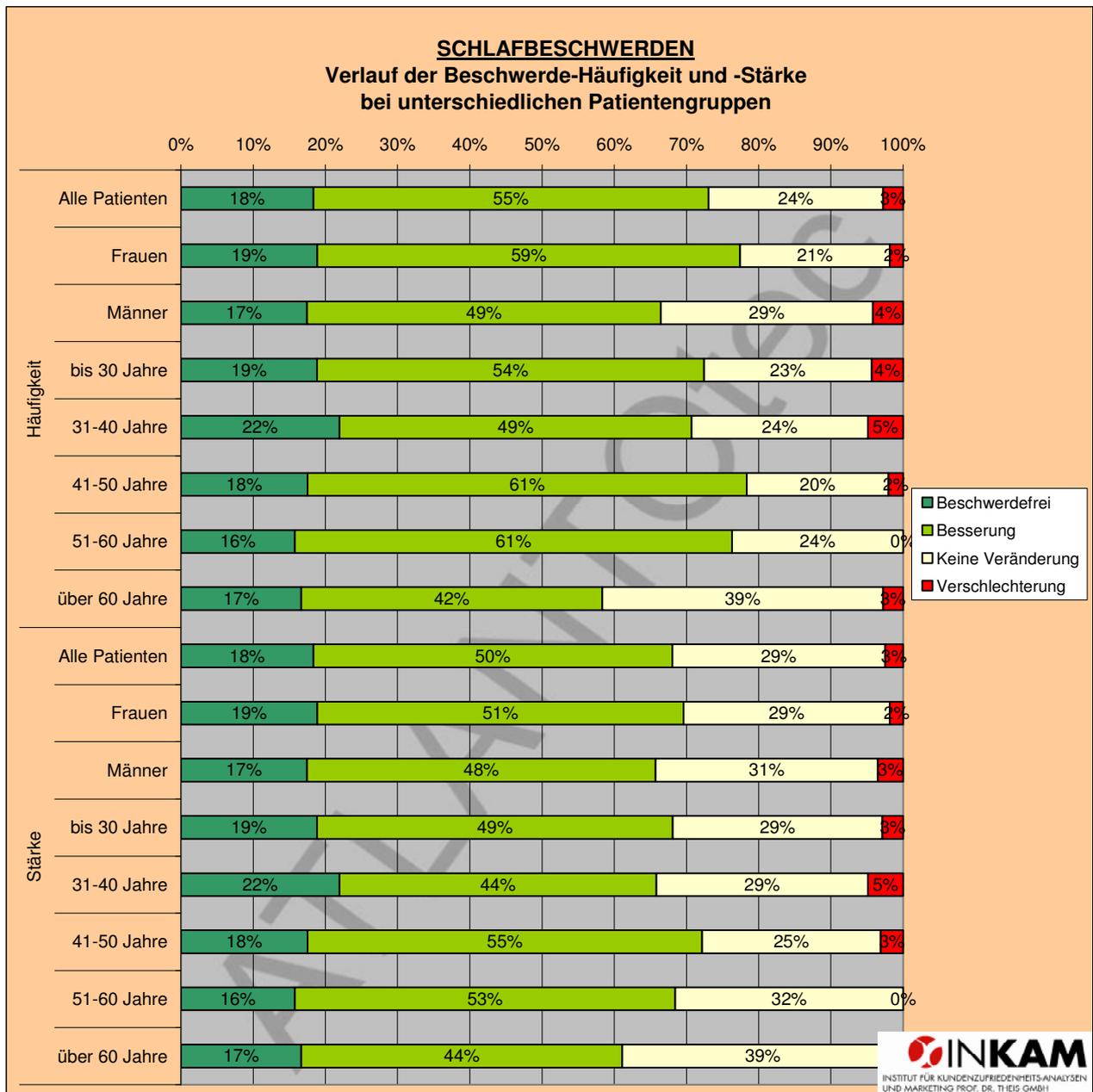
5.5 Kreuzbeschwerden



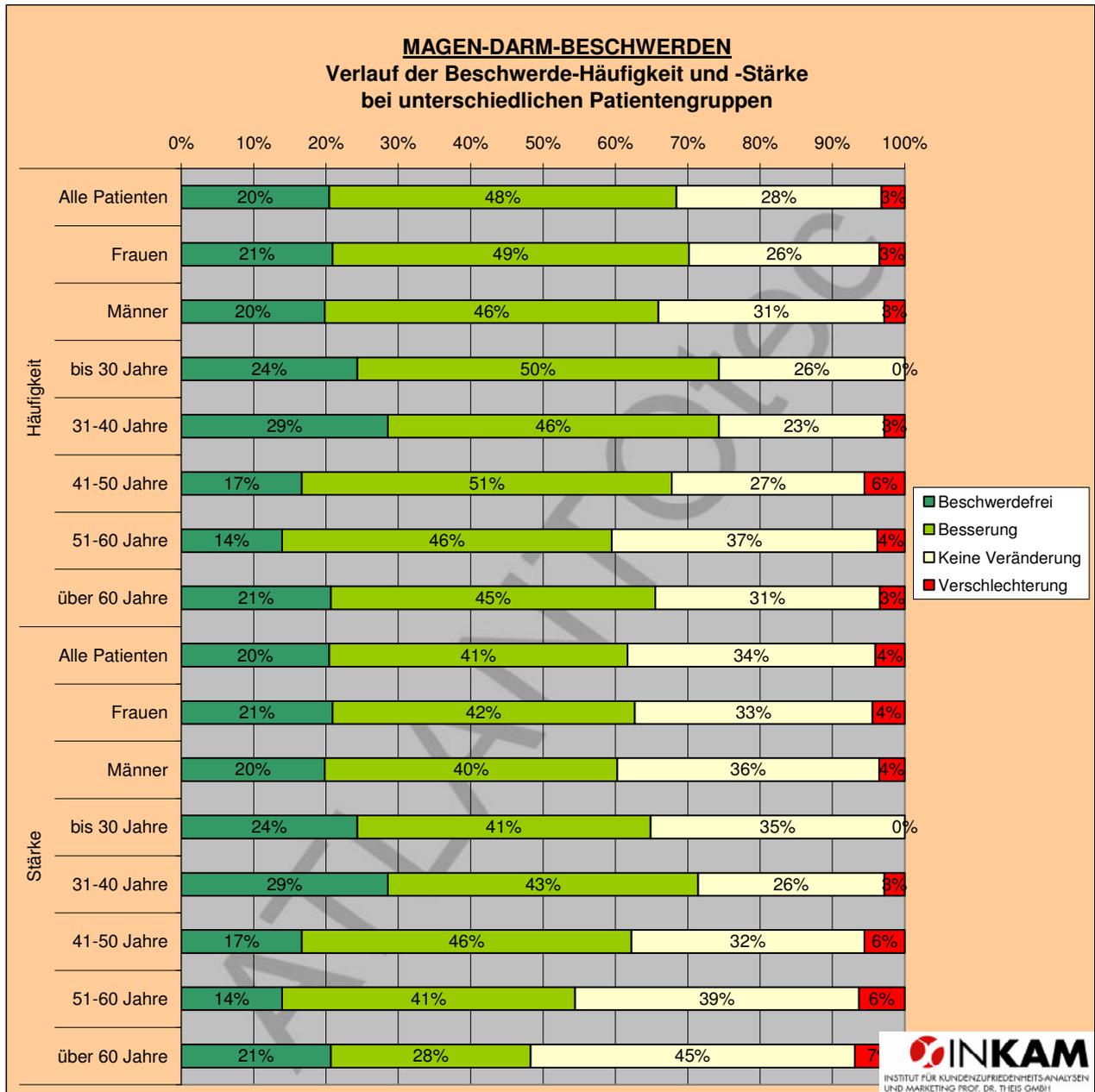
5.6 Schulterbeschwerden



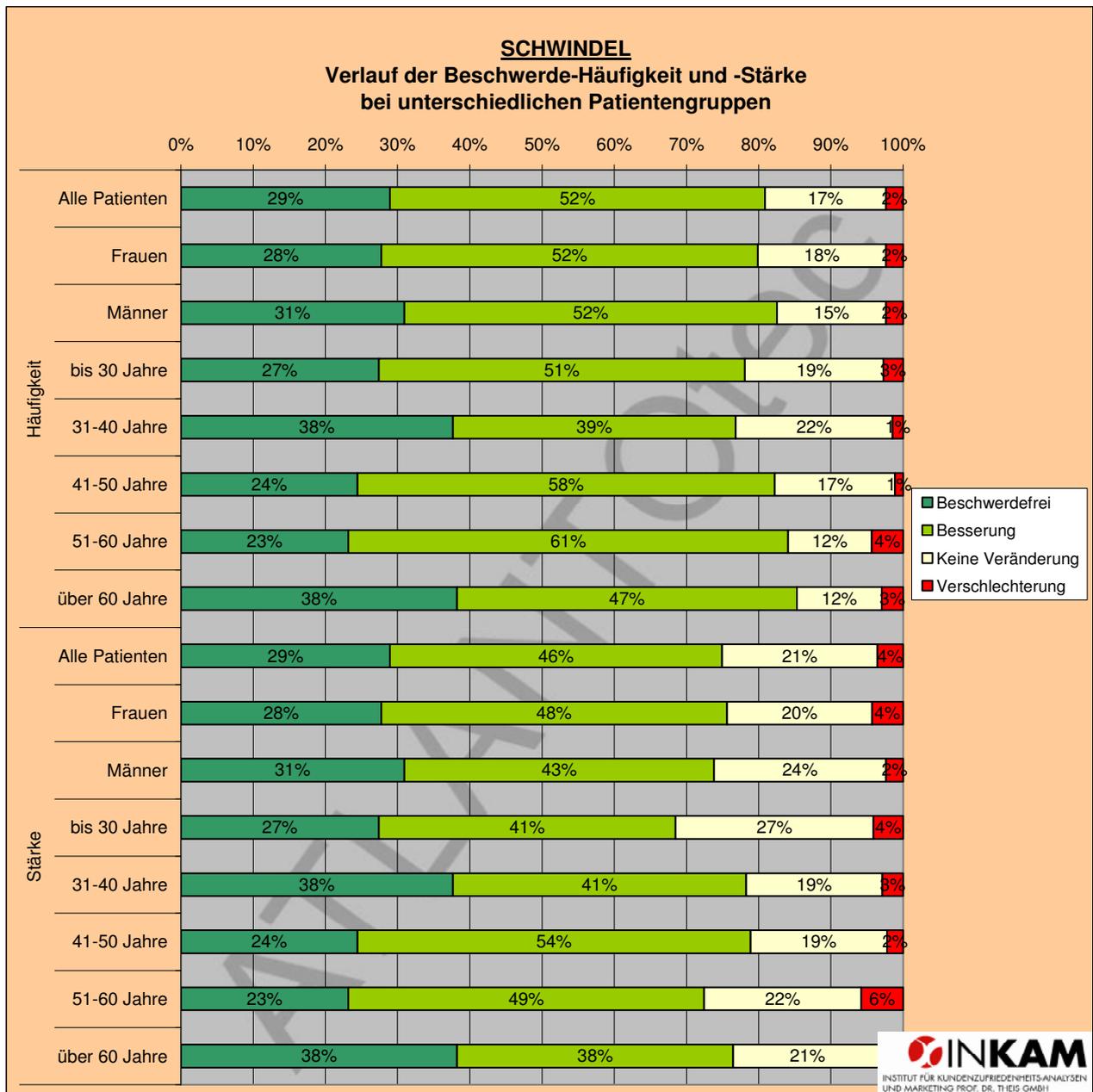
5.7 Schlafbeschwerden



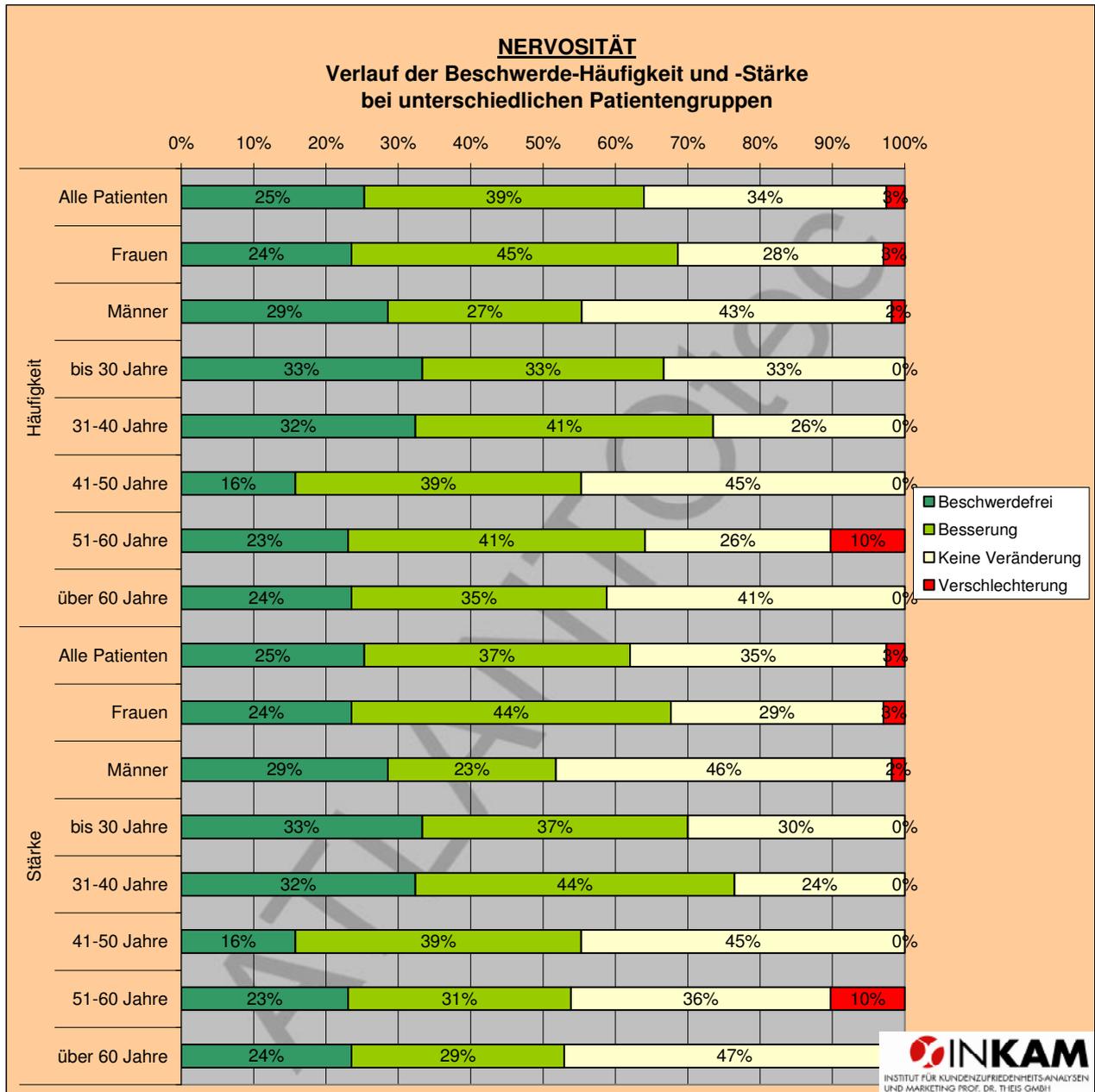
5.8 Magen-Darm-Beschwerden



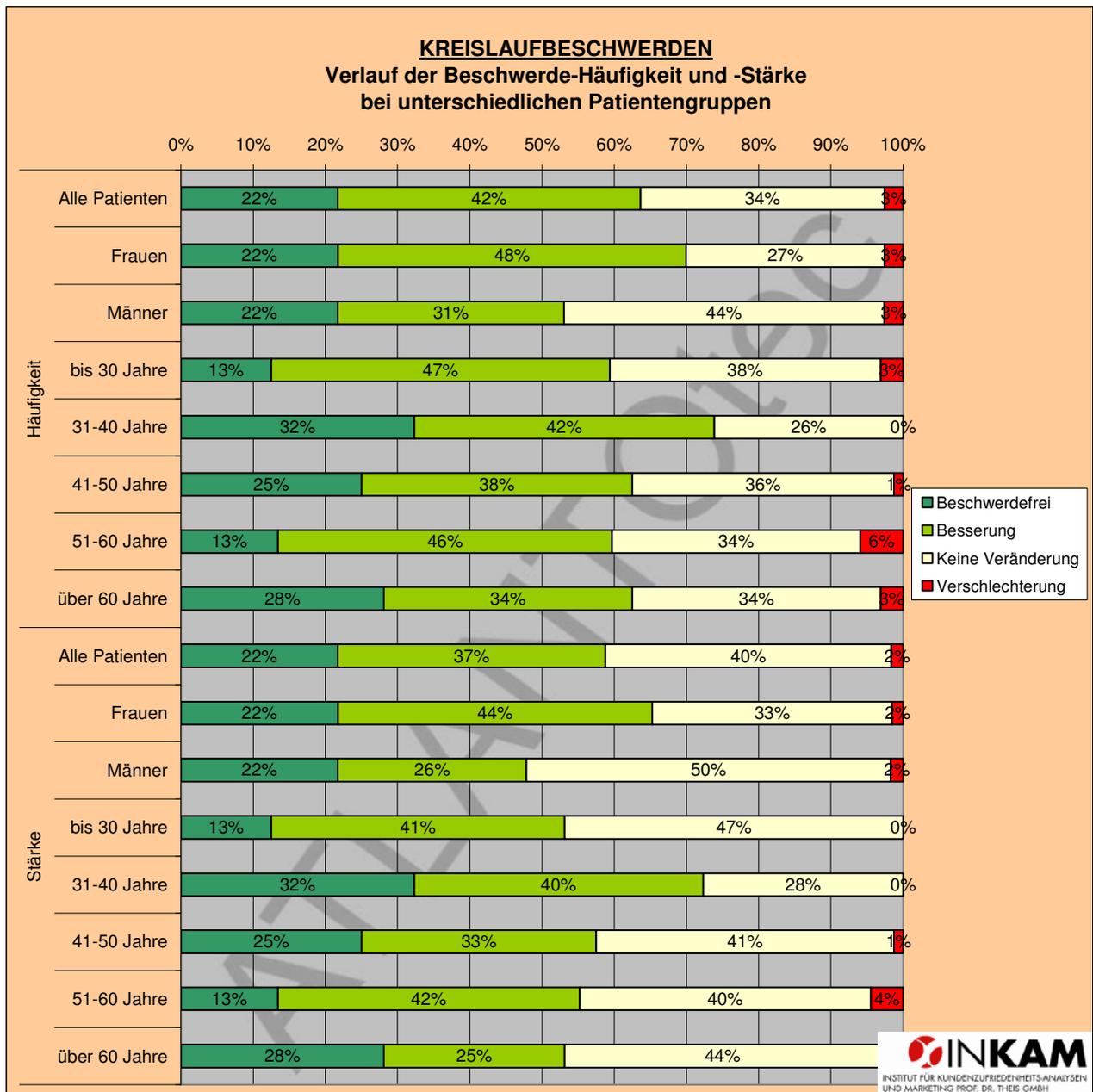
5.9 Schwindel



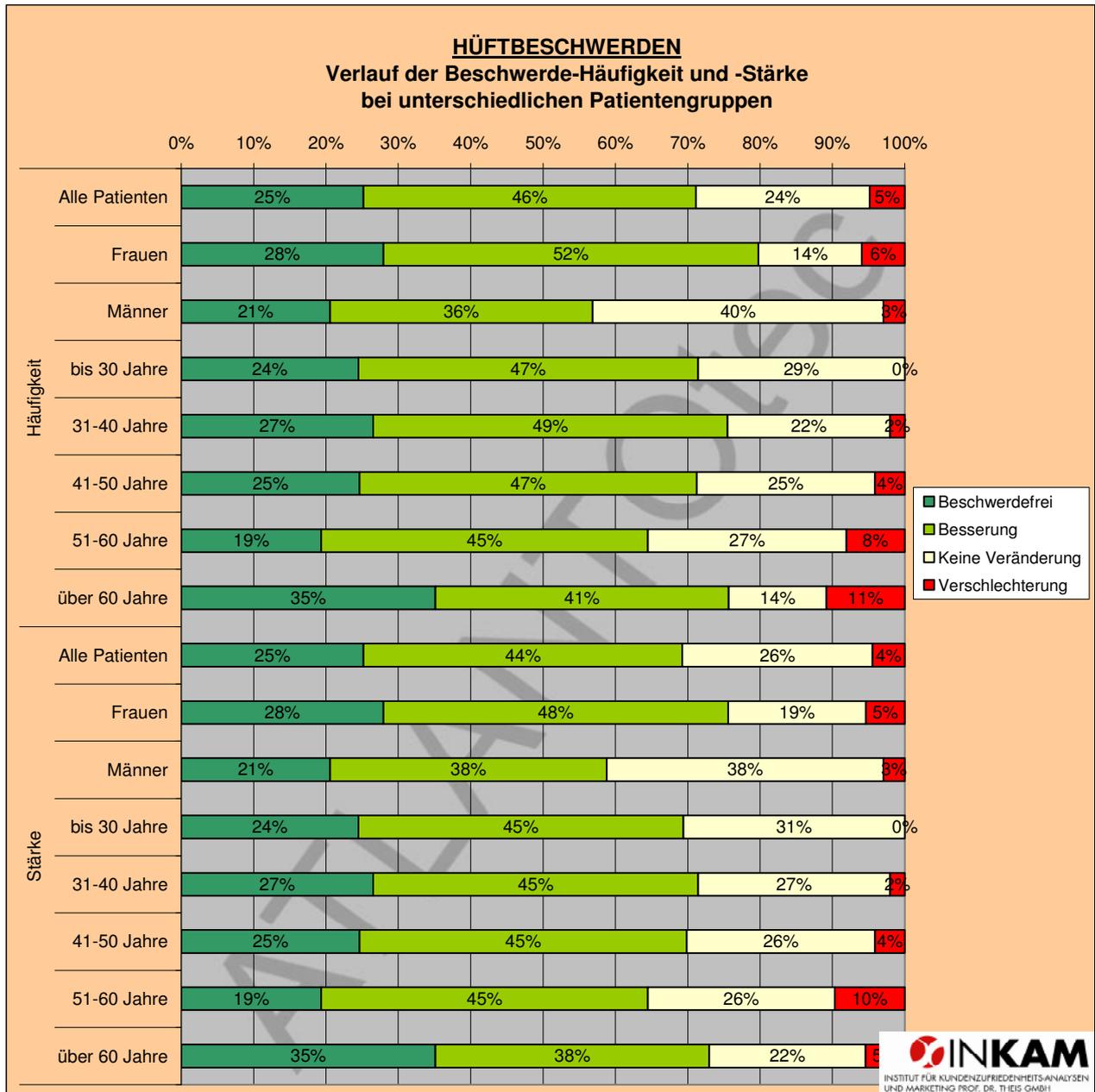
5.10 Nervosität



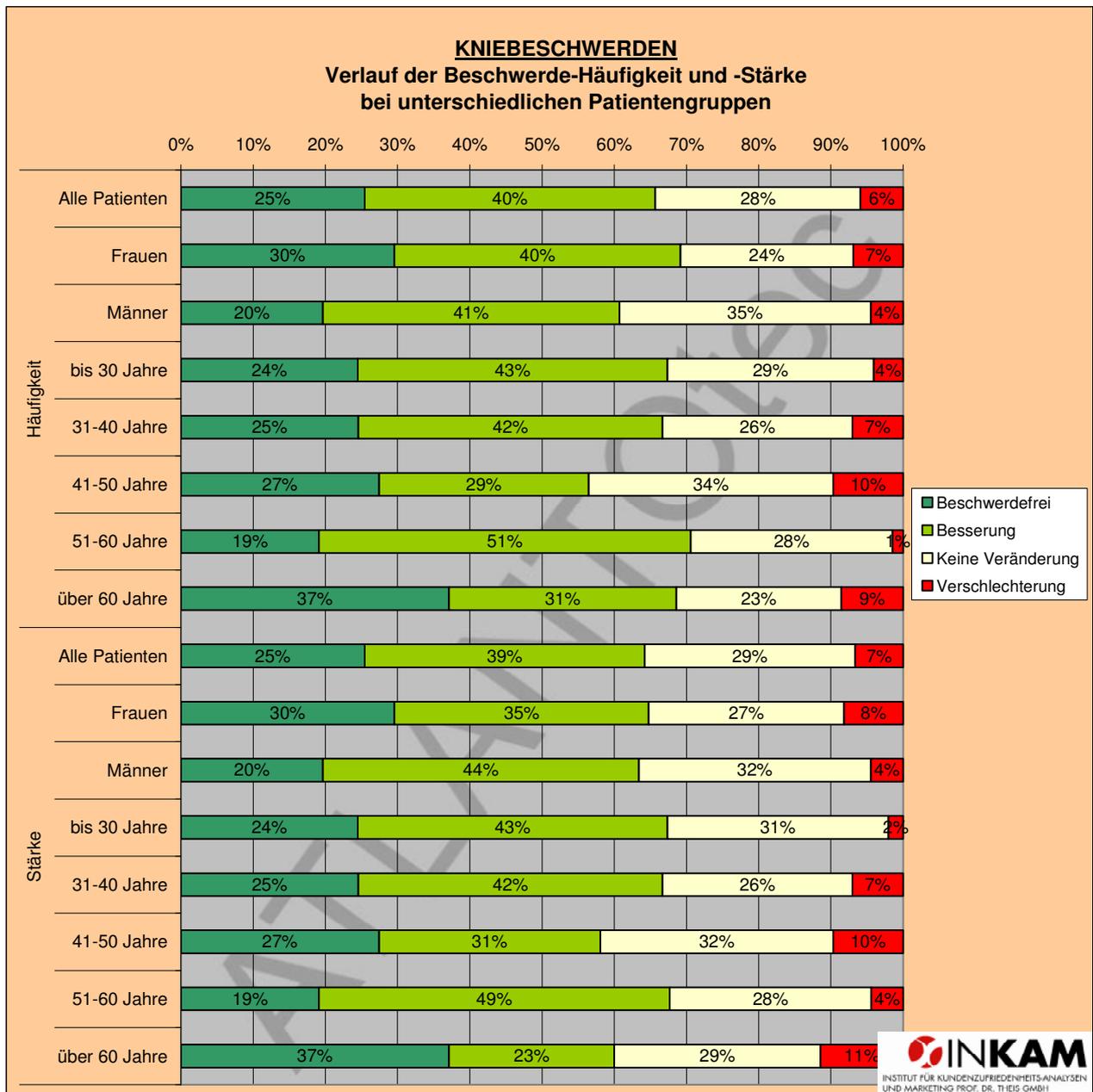
5.11 Kreislaufbeschwerden



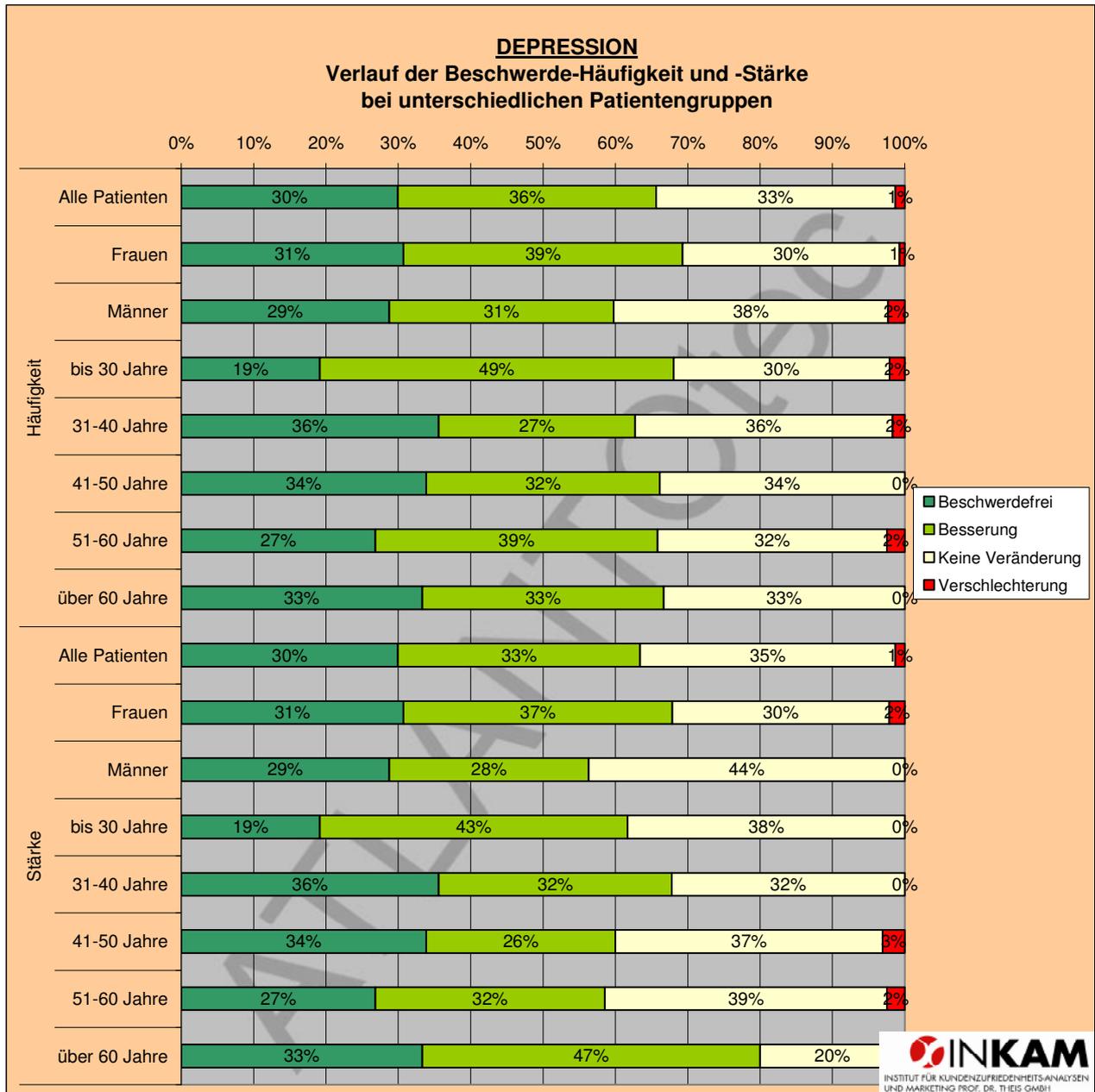
5.12 Hüftbeschwerden



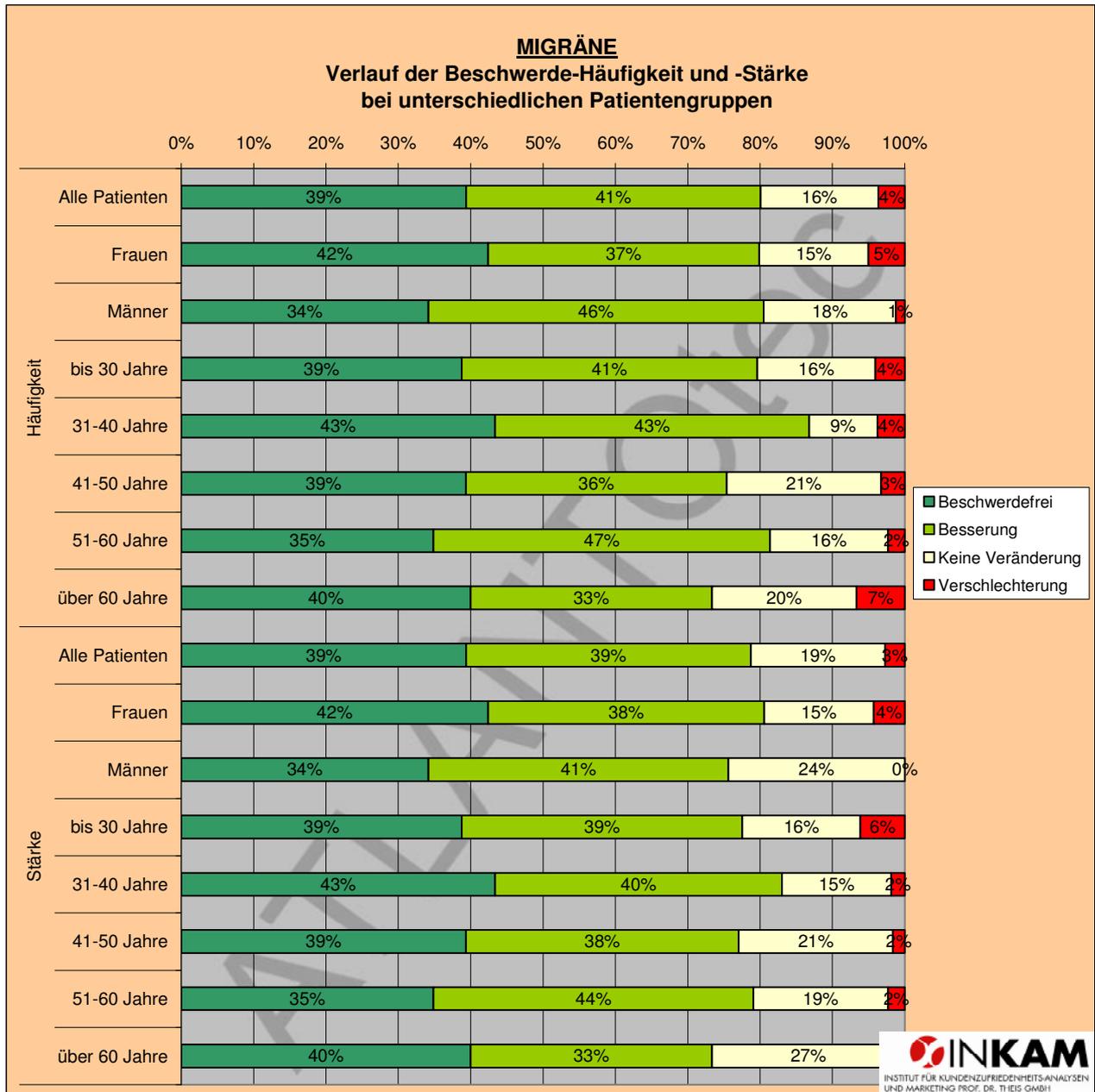
5.13 Kniebeschwerden



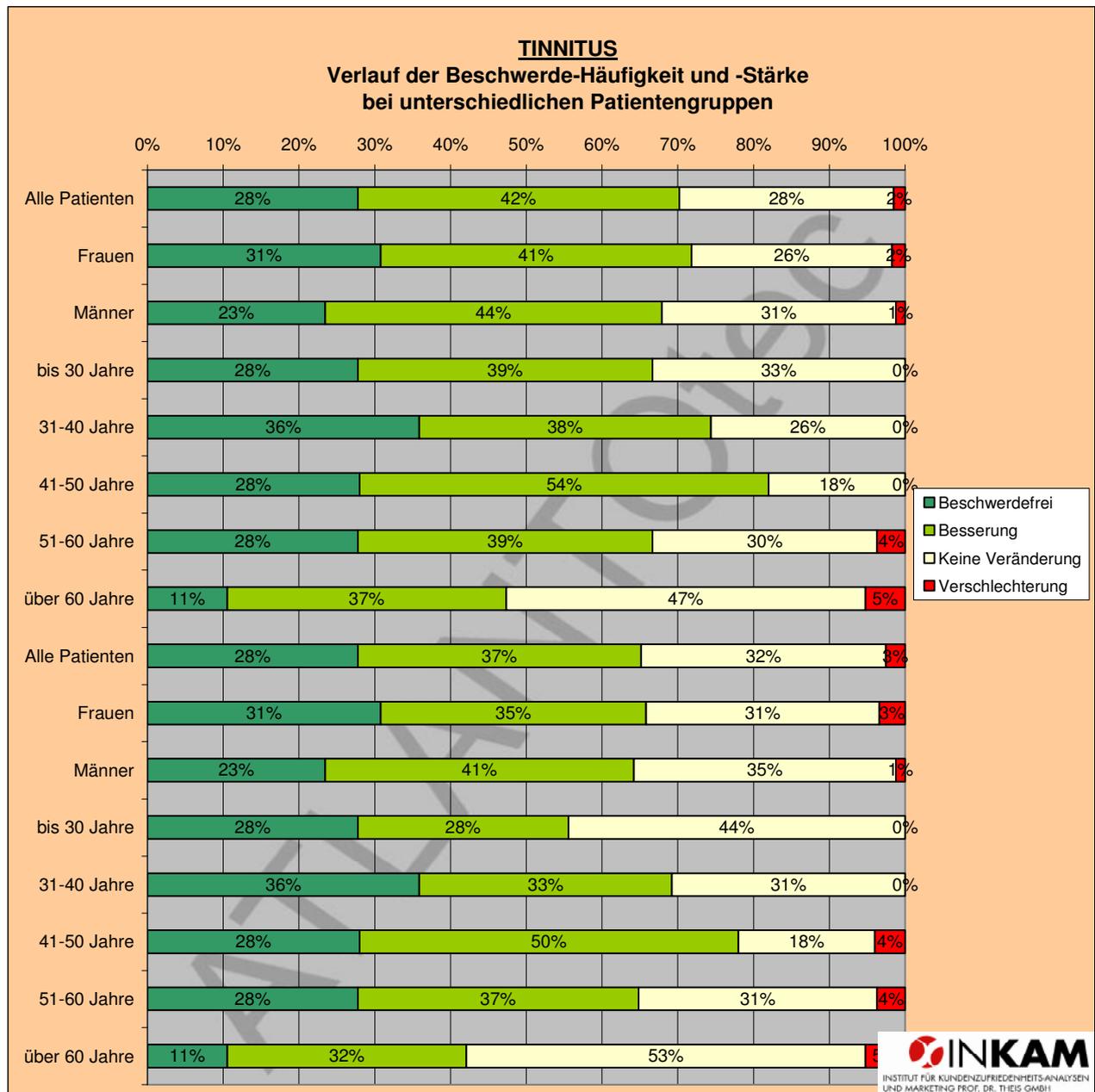
5.14 Depressionen



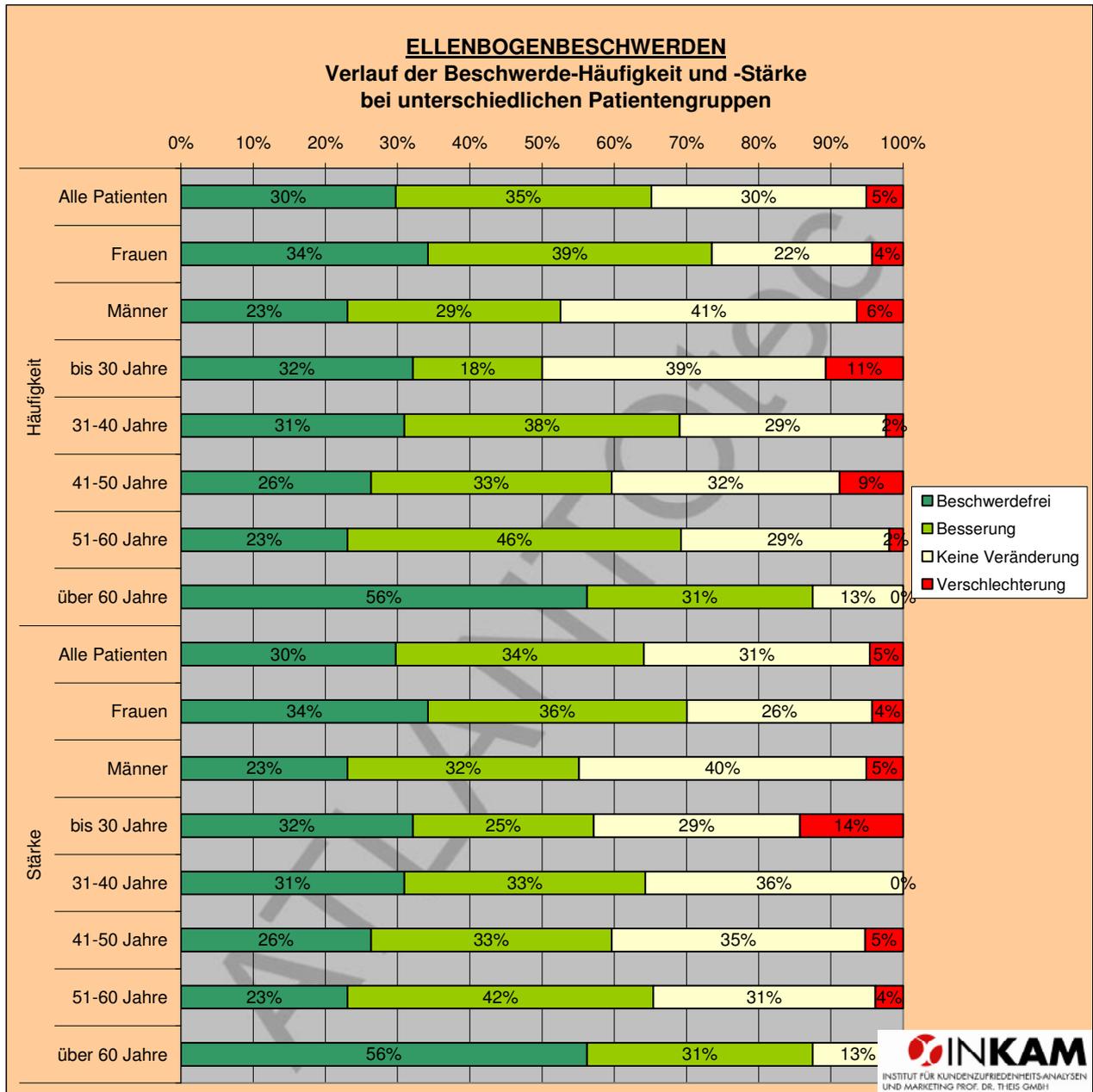
5.15 Migräne



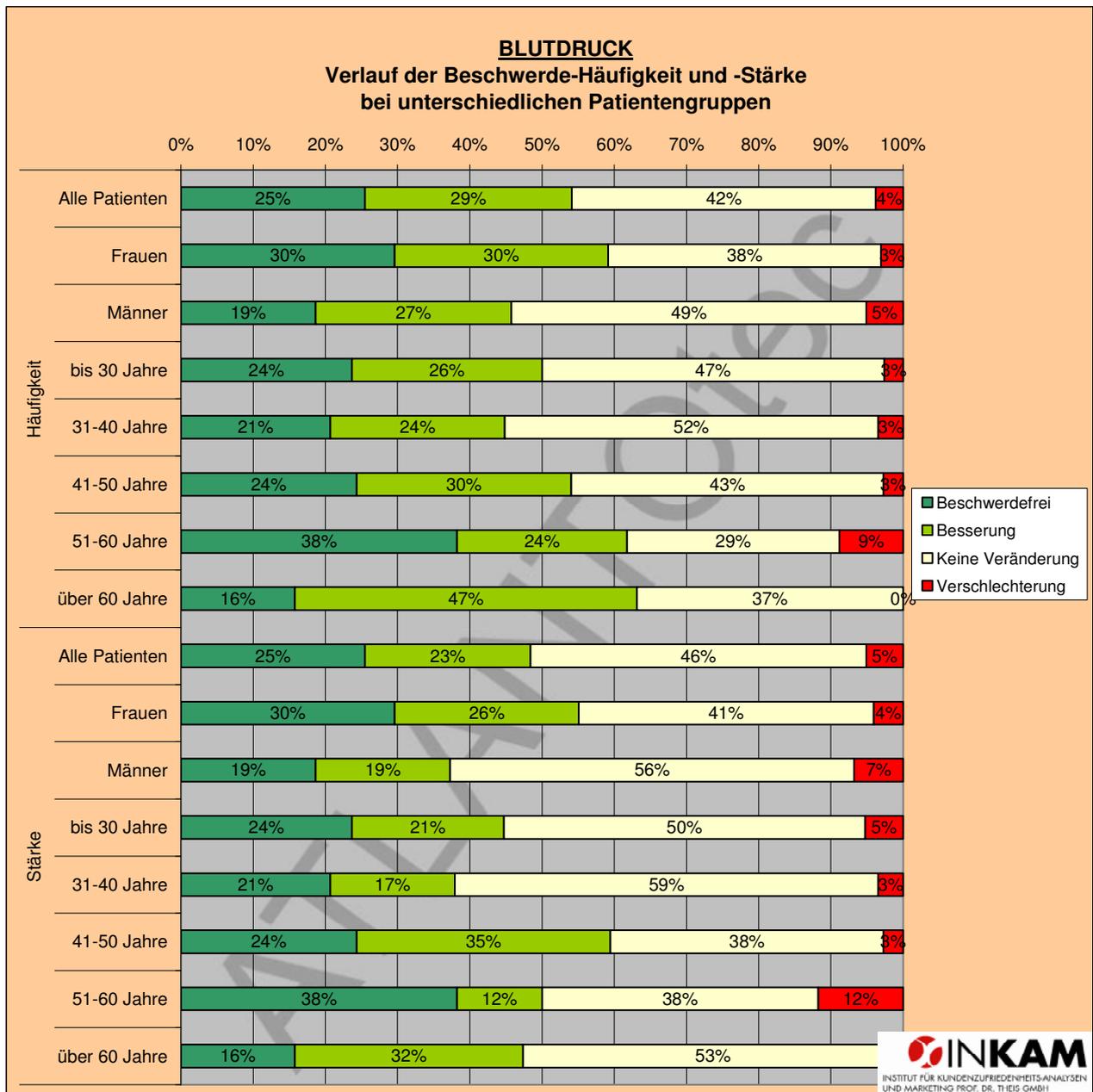
5.16 Tinnitus (Ohrengeräusche)



5.17 Ellenbogenbeschwerden



5.18 Blutdruckbeschwerden



Anhang (Fragebogen)

Behandlungs-Datum 21.8.08

ATLANTOtec® ^①

Name

Vorname

Alter

Bitte das Feld mit **BLAUEM** Schreibstift **ankreuzen**, um den Gesundheitszustand **VOR** der Behandlung anzugeben.
Bitte das Feld mit **GRÜNEM** Schreibstift **einkreisen**, um den Gesundheitszustand **NACHHER** anzugeben.

BEISPIEL: VOR der Behandlung: NACH der Behandlung:

Wie beurteilen Sie Ihr Wohlbefinden?

Bitte das Formular **komplett** ausfüllen.

BESCHWERDEN

HÄUFIGKEIT

STÄRKE

Depression		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nervosität		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Schlafbeschwerden		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Müdigkeit		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Magen-Darm-Beschwerden		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreislaufbeschwerden		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blutdruck	↑ Hoch <input type="checkbox"/> ↓ Niedrig <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kopfschmerzen		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Migräne		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Schwindel		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tinnitus (Ohrgeräusche)	Links <input type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verspannungen	Links <input checked="" type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Nackenbeschwerden		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Schulterbeschwerden	Links <input type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ellbogenbeschwerden	Links <input type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreuzbeschwerden		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Hüftbeschwerden	Links <input type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kniebeschwerden	Links <input type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Andere:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besserung nach 1 Monaten seit der Behandlung: 21.08.08

Sind Sie damit einverstanden, dass dieses Formular anderen Kunden/Interessenten zum Zwecke des Wirkungsnachweises von ATLANTOtec® gezeigt werden kann?

Ja Nein

...dass dieses Formular auf der Internet-Seite von ATLANTOtec® publiziert wird?

Ja Nein

...dass Ihre Fotos auf der Internet-Seite von ATLANTOtec® publiziert werden?

Ja Nein

Unterschrift: J. Müller

Danke für die Mitarbeit

Impressum

**Der Forschungsbericht (Kurzfassung) wurde erstellt
im Auftrag von**

ATLANTOtec[®]

ATLANTOtec
Herrn Alfredo Lerro
Roosstrasse 61
CH-8832 Wollerau SZ
Tel. 0041/(0)43/536 04 78
Mobil: 0041/(0)79/3600 521
www.atlantotec.com

Gutachter


INSTITUT FÜR KUNDENZUFRIEDENHEITS-ANALYSEN
UND MARKETING PROF. DR. THEIS GMBH

INKAM - Institut für Kundenzufriedenheits-
Analysen und Marketing Prof. Dr. Theis
GmbH
Prof. Dr. Hans-Joachim Theis
Burgwaldstraße 9
35043 Marburg
Tel. 06421/4870180
Fax. 06421/4870181
www.inkam.biz